Nachhaltigkeitsbericht **2025**

„Domet mer noch lang jet dovun hann"

Nordeifel Tourismus

Mitglied der:

EXZELLENZINITIATIVE
NACHHALTIGE REISEZIELE

Impressum

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13
53925 Kall
Tel.: 02441. 99457-0
Fax: 02441. 99457-29
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel–tourismus.de

Geschäftsführung: Iris Poth, Patrick Schmidder
Nachhaltigkeits-Beauftragter: Patrick Schmidder
Tel.: 02441. 99457-14
schmidder@nordeifel-tourismus.de
Jahr der Datenerfassung ist 2025

Inhaltsverzeichnis

Impressum **2**

1. Management: Strategie und Planung **5**
1.1 Politische Entscheidung 5
1.2 Tourismusstrategie 5
1.3 Nachhaltigkeitsrat 7
1.4 Tragfähigkeit der Destinationsmanagement-Struktur 8
1.5 Unternehmensleitbild mit Nachhaltigkeitsbezug 10
1.6 Nachhaltigkeitsbeauftragte*r 11
1.7 Partnerbetriebe 11
1.8 Dialog mit Anspruchsgruppen 12
1.9 Nachhaltigkeitskommunikation 14
1.10 Nachhaltigkeitsbericht 14
1.11 Rechtskonformität 14
1.12 Rahmenbedingungen Standortentwicklung 15
1.13 Verbesserungsmanagement 15

2. Management: Nachhaltige Angebotsgestaltung **16**
2.1 Gästezufriedenheit und –feedback 16
2.2 Qualitätsbewusstsein und Innovation 16
2.3 Gästeinformation 17
2.4 Werbe- und Informationsmaterial 19
2.5 Erläuterung der Stätten 20
2.6 Barrierefreiheit 20
2.7 Nachhaltige Produktbausteine 22

3. Ökonomie: Ökonomische Sicherung **24**
3.1 Wirtschaftliche Stabilität 24
3.2 Saisonalität und Wirtschaftliche Stabilität 25
3.3 Zufriedenheit mit der DMO 27

4. Ökonomie: Lokaler Wohlstand **28**
4.1 regionale Wirtschaftskreisläufe 28
4.2 öko-faire Beschaffung 29
4.3 Quantität und Qualität von Beschäftigung 29

5. Umwelt: Schutz von Natur und Landschaft **31**
5.1 Auswirkungen auf Natur und Umwelt 31
5.2 Kooperation mit Naturschutzakteuren 32
5.3 Erhalt der biologischen Vielfalt 32
5.3.1 Interaktion mit Wildtieren 32

5.4 Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild ... 33
5.5 Regional abgestimmte Besucher*innen-Lenkung ... 33
5.6 Naturnahe Flächen und Außenanlagen ... 35
5.7 Artenausbeutung und Tierschutz ... 35

6. Umwelt: Ressourcenmanagement ... 36
6.1 Handlungsfelder des Klimawandels ... 36
6.1.1 Anpassung an den Klimawandel ... 36
6.2 Umweltschonende Mobilitätskonzepte ... 37
6.3 Umweltschonende An- und Abreise ... 38
6.4 Umweltschonende Mobilität vor Ort ... 38
6.5 Klima- und Umweltschutz in Betrieben ... 39
6.6 Wasserverbrauch und Wasserrisiko ... 40
6.7 Wasserqualität ... 40
6.8 Abwasser ... 41
6.9 Licht- und Lärmverschmutzung ... 41
6.10 Energieeffizienz ... 43
6.11 Abfall ... 43
6.12 Papier ... 44
6.13 Umweltfreundliches Mitarbeitenden-Verhalten ... 45

7. Soziales: Kultur und Identität ... 46
7.1 Schutz und Erhalt von Kulturgütern ... 46
7.2 Kulturelle Artefakte ... 47
7.3 Geistiges Eigentum ... 47
7.4 Kulturelle Identität ... 47
7.5 Zugang zu natürlichen und kulturellen Stätten ... 47

8. Soziales: Gemeinwohl und Lebensqualität ... 48
8.1 Menschenrechte ... 48
8.2 Risikomanagement ... 48
8.3 Beschäftigungsqualität und familienfreundliche Arbeitsbedingungen ... 48
8.4 Tourismusakzeptanz der Lokalbevölkerung ... 49
8.5 Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement ... 50
8.6 Arbeitsbedingungen in der DMO ... 51
8.7 Mitarbeitenden-Zufriedenheit in der DMO ... 52
8.8 Toleranz und Inklusion ... 52
8.9 Schulung zur Nachhaltigkeit ... 52

Bildnachweise ... 53

1. Management: Strategie und Planung

1.1 Politische Entscheidung

Um die touristischen Potenziale zu profilieren und die Stärken der Teilregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel auszubauen, betreibt der Kreis Euskirchen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Destinationsmanagement-Organisation (DMO) Nordeifel Tourismus GmbH.

Ziele sind

- die Optimierung der Zusammenarbeit und Nutzung on Synergieeffekten unter Berücksichtigung der einzelnen Aufgabenverteilungen auf regionaler und örtlicher Ebene
- die Attraktivierung der Angebote
- die Steigerung der wirtschaftlichen Effekte durch Übernachtungs- und Tagesgäste und
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen
- die Etablierung als nachhaltiges Reiseziel

Als neues Ziel ist im geänderten Gesellschaftsvertrag seit März 2025 die Etablierung als nachhaltiges Reiseziel aufgenommen. Diese Entscheidung der Gesellschafterversammlung auf Basis eines einstimmigen Beschlusses verdeutlicht das Verantwortungsbewusstsein der gesamten Region, die Nordeifel dauerhaft nachhaltig weiterzuentwickeln.

Der ebenfalls einstimmige Beschluss der Gesellschafterversammlung im September 2024 zur Rezertifizierung der Nordeifel als nachhaltiges Reiseziel ist ein konsequenter Schritt, um den nachhaltigen Kurs weiter fortzusetzen. Mit dieser Zielausrichtung fügt sich die Nordeifel Tourismus GmbH nahtlos in die nachhaltige Entwicklung des Kreises Euskirchen ein.

1.2 Tourismusstrategie

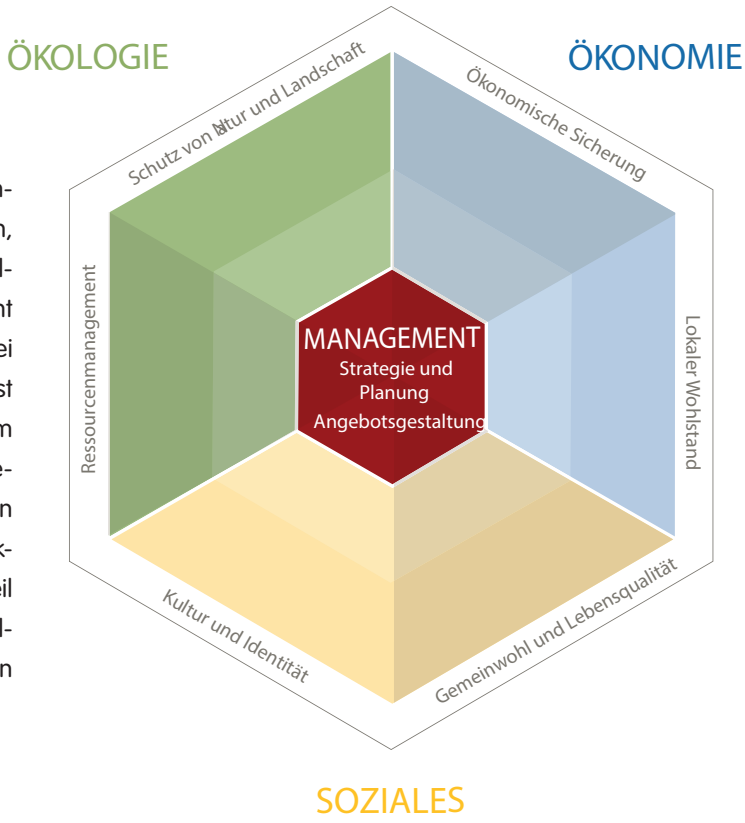
Als strategische Grundlage für die touristische Arbeit in der Nordeifel dienen seit Gründung der Nordeifel Tourismus GmbH die jeweils für einen Zeitraum von 5 Jahren geltenden Tourismus- und Marketingkonzepte. Das aktuelle Konzept wurde im Jahr 2020 unter Beteiligung der Gesellschafter:innen und wichtiger touristischer Partner:innen in einem Workshop-Prozess entwickelt. Die Strategie ist an verschiedenste Partner:innen adressiert, die unterschiedliche Verantwortlichkeiten haben und seitdem mit der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH in eine arbeitsteilige Umsetzung eingetreten sind. Im Mittelpunkt des Konzeptes stehen die Handlungsfelder Infrastruktur, Angebote & Produkte, Kommunikation & Vertrieb, Organisation, Management & Finanzierung sowie Gästeservice. Zum Jahresbeginn 2025 ist eine umfangreiche Evaluierung vorgenommen werden.

Um die Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH für die perspektivische Arbeit über das Jahr 2025 hinaus gut aufzustellen, gilt es, anstehenden Herausforderungen und den sich bietenden Möglichkeiten bei der touristischen Entwicklung der Nordeifel mit strategischen Ansätzen im Sinne einer interkommunalen Ausrichtung zu begegnen. Ziel muss es dabei sein, die Nordeifel als touristische Teilregion besonders zu stärken, zukunftsfit zu machen und weiter zu profilieren. Daher erfolgt seit Jahresende 2024 bis Herbst 2025 die Fortschreibung des Konzeptes für den Zeitraum 2025-2030.

Um dem Thema Nachhaltigkeit konzeptionell einen noch größeren Stellenwert als bislang einzuräumen, bildet das

Thema das Dach über dem gesamten touristischen Handlungsspektrum. Die Handlungsfelder sind gleichbleibend, erfahren jedoch eine neue Sortierung mit einer geänderten Reihenfolge. Barrierefreiheit ist zukünftig im Oberthema Nachhaltigkeit integriert. Digitalisierung und Qualität sind die Querschnittsthemen, die sich über alle Handlungsfelder erstrecken. Die definierten Schlüsselmaßnahmen und Einzelmaßnahmen werden in einem jährlichen Umsetzungsplan operationalisiert. Allen Maßnahmen sind Verantwortlichkeiten, Zeitzielen und Prioritäten zugeordnet. Der aktuelle Umsetzungsfortschritt wird jährlich evaluiert. Auf dieser Basis erfolgt die Erstellung des Maßnahmenplans für das Folgejahr. Der Beschluss des neuen Tourismus-und Marketingkonzeptes ist in der 45. Sitzung der Gesellschafterversammlung am 18. September 2025 vorgesehen. Eine Kurzversion des Konzeptes ist unter https://nordeifel-tourismus.de/wissenswertes/nachhaltigkeit aufgeführt

Um dem vielschichtigen, facettenreichen und komplexen Aspekt der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, wird das Thema im Sinne eines Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung der Region verstanden. Dabei geht es darum, die Nachhaltigkeitsprinzipien mit den drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales fest in der Tourismusregion zu verankern, unter anderem in den Bereichen Biodiversität, Klimaschutz und lebendig gehaltene Traditionen besonders zu entfalten und folgerichtig in konkreten Angeboten und Produkten umzusetzen. Der Hintergrund dafür ist klar. Als Teil der Mittelgebirgsregion Eifel und Heimat des Nationalparks Eifel dominiert das naturtouristische Angebot in der Nordeifel.



1.3 Nachhaltigkeitsrat

Um auf Dauer erfolgreich nachhaltig zu agieren, ist ein stetiger Austausch und die Inanspruchnahme der fachlichen Expertise von Partner:innen in der Region ein mitentscheidender Erfolgsfaktor. Aus diesem Grund wurde nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH ein Nachhaltigkeitsrat einberufen. In diesem Gremium sind wichtige Partner:innen und Institutionen vertreten, die die Geschäftsstelle auf ihrem Kurs als nachhaltiges Reiseziel und bei der Umsetzung des Tourismus- und Marketingkonzeptes begleiten und unterstützen, aber auch eigene Maßnahmen in Eigenregie bzw. in Zusammenarbeit umsetzen sowie als Multiplikator:innen oder Türöffner:innen wirken. Alle Mitwirkenden vereint eigenes nachhaltiges Engagement und die Identifizierung mit der Tourismusregion Nordeifel. Vertreten sind neben kooperierenden Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben sowie größeren Ausflugszielen auch Institutionen wie der Kreis Euskirchen, das Regionalforstamt Hocheifel – Zülpicher Börde, die Nationalparkverwaltung Eifel, der Naturpark Nordeifel e.V. und die Eifelgemeinde Nettersheim als

„Unser Tun hat immer globale Auswirkung. Das einmalige Natur- und Kulturerbe für kommende Generationen zu sichern, ist Verpflichtung. Die Eifelgemeinde Nettersheim ist mit ihrer ambitionierten Strategie, natürliche Ressourcen und kulturelle Wurzeln zu bewahren, als Deutschlands nachhaltigste Gemeinde ausgezeichnet worden. In die Entwicklung der Nordeifel als nachhaltiges Reiseziel bringen wir uns daher überzeugt und gerne ein.

Uschi Mießeler, Stabsstelle Bürgermeisterbüro und Tourismusbeauftragte bei der Eifelgemeinde Nettersheim

Chantal Schwerdt	Fachgebiet Hoheit	Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde
Michael Lammertz	Leiter	Nationalparkverwaltung Eifel
Dominik Hosters	Geschäftsführer	Naturpark Nordeifel e.V.
Marion Müller	Nationalpark-Gastgeberin	Pension Zum alten Rathaus
Elke Greven	Nationalpark-Gastgeberin	Ferienwohnungen Eifel-Blick und Sternenblick
Christopher Haep	Gastgeber	Boutique-Hotel Marielle
Patrick Rothkopf	Gastgeber / Präsident DEHOGA Nordrhein	Hotel-Restaurant Rothkopf
Jascha Rasky	Nationalpark-Gastgeber	DJH-Jugendherberge Gemünd/ Vogelsang
Jens Wagner	Nationalpark-Gastgeber	Campingplatz Schafbachmühle
Andrea Nowotny	Fachbereich Tourismus und Marketing	LVR-Freilichtmuseum Kommern
Petra Kleen	Marketing & Kommunikation	Vogelsang IP
Uschi Mießeler	Tourismusbeauftragte	Eifelgemeinde Nettersheim
Achim Blindert	Allgemeiner Vertreter des Landrats und Geschäftsbereichsleiter für Nachhaltigkeit und Mobilität	Kreis Euskirchen
Max Metzemacher	Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung	Kreis Euskirchen

Als weiteres Gremium fungiert der Tourismus-Beirat der Nordeifel Tourismus GmbH, in dem alle Touristiker:innen der Gesellschafterkommunen vertreten sind. Bei fünf bis sechs Sitzungen pro Jahr erfolgt ein Austausch und eine Abstimmung über die operative Arbeit. Aspekte der Nachhaltigkeit finden sich in jeder Tagesordnung wieder.

Vertreterin der Gesellschafter. Das Gremium tagt in der Regel ein- bis zweimal pro Jahr, oftmals gemeinsam mit den nachhaltigen Partnerbetrieben. Bei Bedarf werden je nach Sitzungsschwerpunkt Gäste als Expert:innen oder als Impulsgebende zum Austausch eingeladen.

1.4 Tragfähigkeit der Destinationsmanagement-Struktur

Die Nordeifel Tourismus GmbH ist als Destinationsmanagement-Organisation (DMO) tätig und fungiert in einem abgestimmten Zusammenspiel mit der eifelweit agierenden Regionalagentur Eifel Tourismus GmbH mit Sitz in Prüm. Im Sinne der Tourismusstrategie Eifel und zur Erreichung der im Gesellschaftsvertrag verankerten Ziele agiert die Nordeifel Tourismus GmbH als Tourismus-Service-Center (TSC). Als TSC gilt eine touristische Organisation, die für die touristische Entwicklung einer (Teil)-Region federführend verantwortlich ist. Als TSC der Stufe III nimmt die Nordeifel Tourismus GmbH folgende Aufgaben für die Gesellschafter und die Region Nordeifel wahr: Produktentwicklung, Außenmarketing, Binnenmarketing, Vertrieb, Gästeinformation / Reservierung, Beratung und Planung bei der touristischen Infrastrukturkonzeption in Kooperation mit Funktionalpartner:innen, Deskline 3.0 - Pflege des Datenbanksystems, PR-Koordination für touristisch relevante Themen, Veranstaltungen und Infrastruktureinrichtungen / das Marketing für touristische Großveranstaltungen der Gesellschafter, Betrieb der Tourismuswerkstatt Eifel, Beratung der Leistungsträger:innen sowie betriebliches Qualitätsmanagement.

Die Destination Nordeifel erstreckt sich auf das Gebiet des Kreises Euskirchen. Der Tourismus hat als Wirtschaftsfaktor eine erhebliche Bedeutung für den ländlich strukturierten Gesellschafterraum. Offiziellen Berechnungen des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (DWIF) zufolge wurden für das Jahr 2024 insgesamt 1,32 Mio. Übernachtungen und 8,6 Mio. Tagesausflüge verzeichnet, die zu einer Bruttowertschöpfung in Höhe von 367 Mio. € pro Jahr führten.

Kooperationspartner:innen der Nordeifel Tourismus GmbH sind wesentliche Akteure der touristischen Servicekette wie Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen, Mobilitätsdienstleister:innen, Tourist-Informationen sowie Veranstalter:innen . Daneben besteht eine intensive Zusammenarbeit mit Funktionalparter:innen wie verschiedenen Fachabteilungen der Kreisverwaltung Euskirchen sowie der Kommunen und Akteuren wie den Naturparken Nordeifel und Rheinland, dem Nationalparkforstamt Eifel, dem Eifelverein mit seinen Ortsgruppen, dem DEHOGA Nordrhein und der IHK Aachen. Mit benachbarten

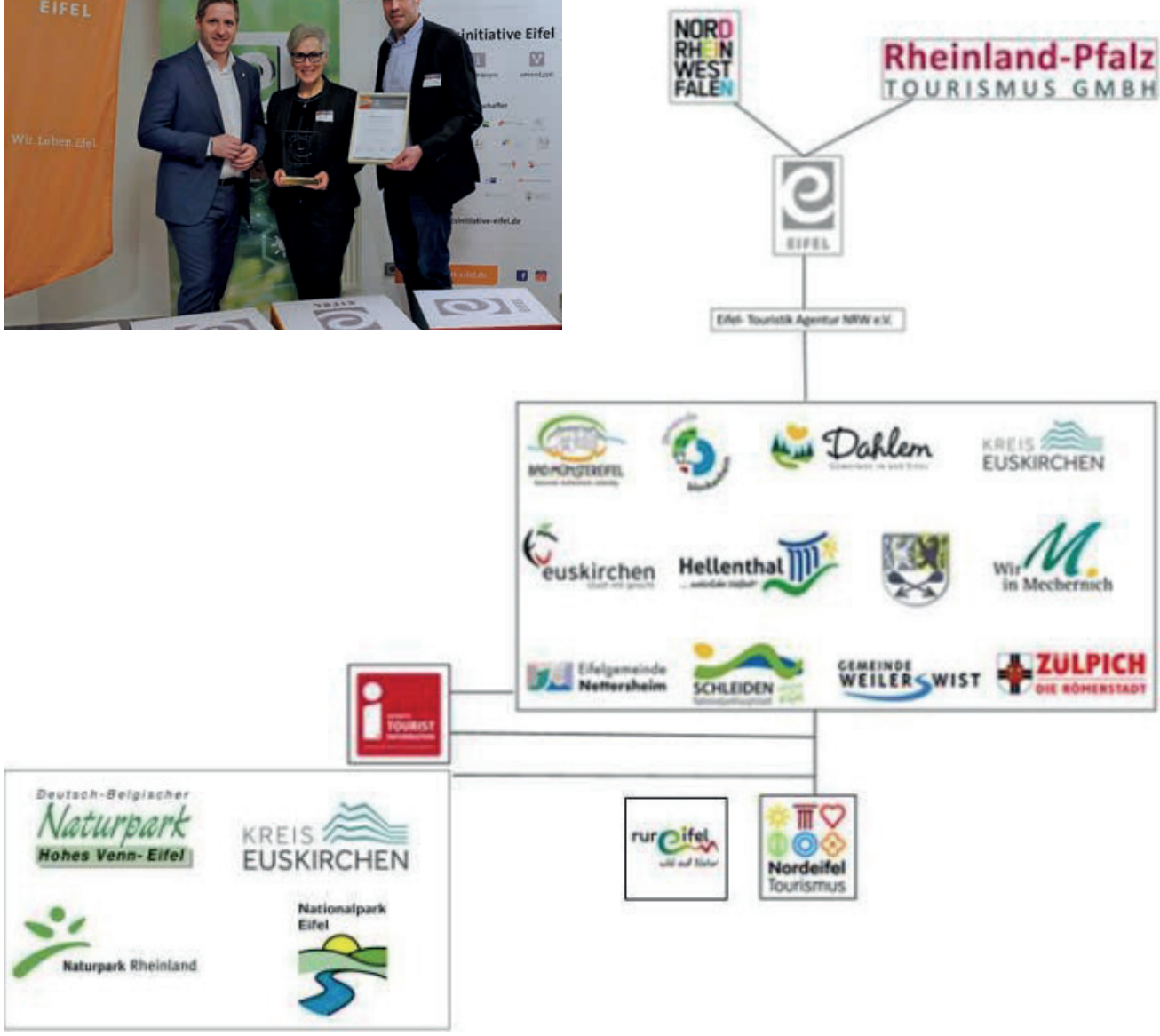
	Einheit	2022	2025
Anteil der Städte und Gemeinden in der Tourismusdestination, die eine für die Region überdurchschnittliche Tourismusintensität haben	%	18,8	18,8
Anteil der Städte und Gemeinden in der Tourismusdestination, die in der DMO organisatorisch vertreten sind	%	100	100

Tourismusorganisationen erfolgen intensive Kooperationen im Bereich Marketing und Produktentwicklung.

Das nachhaltige Engagement der Nordeifel wurde beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen 2022/2023" ausgezeichnet, bei dem die Region in der Kategorie Fortgeschrittene einen Platz in den TOP 10 erreicht hat. Seit dem Jahr 2020 ist die Nordeifel Tourismus GmbH Mitglied in der Exzellenzinitiative nachhaltige Reiseziele. Aktuell ist die Nordeifel Tourismus GmbH in der Kategorie Touristik für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 nominiert.

„Die Nordeifel und die gesamte Eifel stehen für eine intakte Natur, kurze Wege und authentische Angebote. Besonders nachhaltig ist für mich die Nordeifel, weil hier die Touristiker mit vielen Gastgebern und Partnern aktiv Verantwortung übernehmen – sei es durch umweltfreundliche Mobilität, regionale Produkte oder naturnahe Angebote in und um den Nationalpark Eifel.

Wolfgang Reh,
Geschäftsführer Eifel Tourismus GmbH



1.5 Unternehmensleitbild mit Nachhaltigkeitsbezug

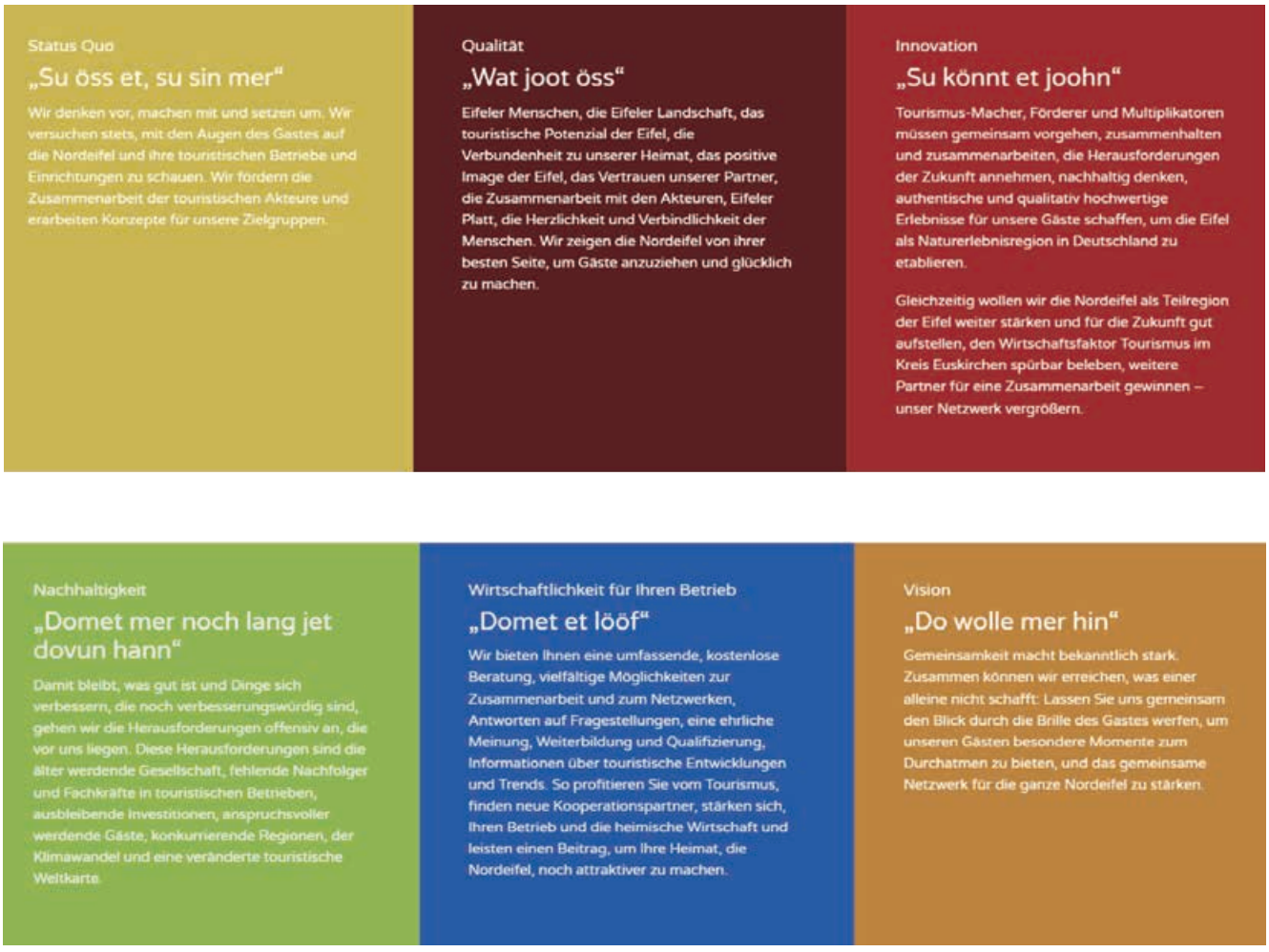
Unter dem Motto „Nordeifel – Schöne Aussichten mit uns! Perspektiven" hat die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) ein Leitbild, damit sich Gäste, Bürger:innen, Politik, Verwaltungen und Wirtschaft stärker mit der Nordeifel als Tourismusregion beschäftigen und identifizieren können. Das Leitbild ist unter https://nordeifel-tourismus.de/wissenswertes/partner/leitbild veröffentlicht und zusätzlich als Ausziehkarte in Form eines Printproduktes verfügbar.

Das Leitbild ist fest verankert im Tourismus- und Marketingkonzept. Basierend auf dem Slogan „Nah dran. Weit weg! Die Nordeifel" wird über das Leitbild aufgezeigt, wie Tourismus mit einer nachhaltigen Ausprägung den Alltag bereichert, dabei einen großen Beitrag zur Daseins-Vorsorge leistet, ein positives Investitionsklima bewirkt und die Region zukunftsfähig macht. Zudem werden touristische Akteur:innen angesprochen, um sich dem touristischen Netzwerk in der Nordeifel anzuschließen.

Kernpunkte des Leitbildes sind die sechs Botschaften auf Eifeler Platt:

- Der Status Quo - „Su öss et, su sin mer"
- Qualität – „Wat joot öss"
- Innovation – „Su könnt et joohn"
- Nachhaltigkeit – „Domet mer noch lang jet dovun hann"
- Wirtschaftlichkeit für Ihren Betrieb – „Domet et lööf"
- Vision – „Do wolle mer hin"

Insgesamt sollen die mit dem Leitbild verbundenen authentischen Botschaften dazu beitragen, das Tourismusbewusstsein in der Nordeifel weiter zu schärfen und zu fördern, denn letztendlich sind alle Bürger:innen gleichzeitig auch Botschafter:innen in einer vom Tagesausflugsverkehr und Kurzurlaub geprägten Region, in der der Tourismus einen erheblichen Stellenwert hat.



1.6 Nachhaltigkeitsbeauftragte*r

In der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH koordiniert ein Green Team die Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. Zum diesem Team gehören neben der Geschäftsführung mit Iris Poth und Patrick Schmidder die Mitarbeitenden Nicole Habrich, Petra Schumacher, Doris Dohmen-Bach, die Auszubildende Hanna Zinken, die jeweils aktuellen Praktikant:innen sowie Damian Meiswinkel vom Kreis Euskirchen. Als Nachhaltigkeitsbeauftragter fungiert Patrick Schmidder. Herr Schmidder und Frau Schumacher haben einen Lehrgang als SDG-Scouts abgeschlossen. Herr Schmidder hat zusätzlich erfolgreich am Zertifikatslehrgang des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) teilgenommen und sich als Nachhaltigkeitsmanager qualifiziert.

„Vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit haben wir beim Bau der Pension und den Ferienwohnungen viel Wert auf natürliche und nachhaltige Materialien gelegt. So sind die gemütlichen Doppelzimmer und Ferienwohnungen mit Holz verkleidet, wodurch ein ganz eigenes wohltuendes Heimatgefühl entsteht. Die Sehnsucht nach Natur können wir im Nationalpark Eifel erlebbar machen, um auch weiterhin hier leben zu können und die Natur zu schützen. Ich bin sehr gerne eine Gastgeberin der Nachhaltigkeit.

Marion Müller, Inhaberin des nachhaltigen Partnerbetriebs Pension „Zum alten Rathaus" und Sprecherin der Nationalpark-Gastgeber

1.7 Partnerbetriebe

Das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Der Wunsch von Gästen nach nachhaltigen Angeboten und Produkten gewinnt mehr und mehr an Bedeutung und beeinflusst zunehmend die Wahl des Urlaubsziels. Ebenso werden Gäste kritischer und anspruchsvoller und legen Wert darauf, dass die gebotenen Leistungen tatsächlich auch nachhaltig sind. Gleichzeitig ist eine nachhaltige Ausrichtung mit einem Qualitätsschub verbunden, der sich auch in steigenden Umsätzen bemerkbar machen kann. Authentische Erlebnisse und Regionalität sind weitere Attribute, die mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen verbunden werden.

Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche. Erfolgreich sein, ist im Tourismus daher das Resultat des Zusammenwirkens verschiedener Partner:innen. Um glaubhaft gegenüber den Gästen nachhaltig agieren zu können, nehmen die nachhaltigen Partnerbetriebe des nachhaltigen Reiseziels Nordeifel einen wichtigen Stellenwert ein. Insgesamt 34 Betriebe beteiligen sich aktuell im Netzwerk der nachhaltigen Partnerbetriebe der Nordeifel Tourismus GmbH.

	Einheit	2022	2025
Anteil anerkannter Partnerbetriebe	%	10	14,4
Anzahl von Tourismusbetrieben in der Destination mit Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitslabel	Anz.	25	34
Anteil von gastgewerblichen Tourismusbetrieben in der Destination mit Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitslabel	%	25	27

Einige Partnerbetriebe weisen bereits eine Umwelt- und Nachhaltigkeitszertifizierung auf. Dazu gehören die ausgezeichneten Nationalpark-Gastgeber. Ein Großteil der Partnerbetriebe ist als TourCert Qualified-Betrieb zertifiziert. Verschiedene Partnerbetriebe fungieren für die Geschäftsstelle als Lieferanten, beispielsweise beim Catering für Veranstaltungen.

Die Partnerbetriebe werden im „Schaufenster" der Nordeifel Tourismus GmbH unter Die Nordeifel - Nachhaltige Partnerbetriebe besonders hervorgehoben und in die Produktentwicklung bevorzugt einbezogen. Beispielhaft werden besondere nachhaltige Maßnahmen in den Medien wie auf der Homepage der Nordeifel Tourismus GmbH und den Kanälen wie Facebook hervorgehoben.

Für einen intensiven Dialog werden jährlich verschiedene Austauschplattformen angeboten. Um Synergien bestmöglich zu nutzen wird dazu auch der Nachhaltigkeits-Beirat eingeladen. Auch bei der Fortschreibung des Tourismus- und Marketingkonzeptes 2025-2030 waren beide Akteursgruppen in einem Workshop mit eingebunden.

Im Rahmen der Tourismuswerkstatt Eifel erhalten die Partnerbetriebe ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm zu aktuellen touristischen Themen und speziellen nachhaltigen Aspekten.

Neben den Partnerbetrieben wird auf Bestreben des Kreises Euskirchen ein Bündnis von Nachhaltigkeitsbetrieben geschlossen, das mit mindestens 100 Betrieben, darunter der Nordeifel Tourismus GmbH und den nachhaltigen Partnerbetrieben, im Dezember 2025 offiziell vorgestellt wird.

1.8 Dialog mit Anspruchsgruppen

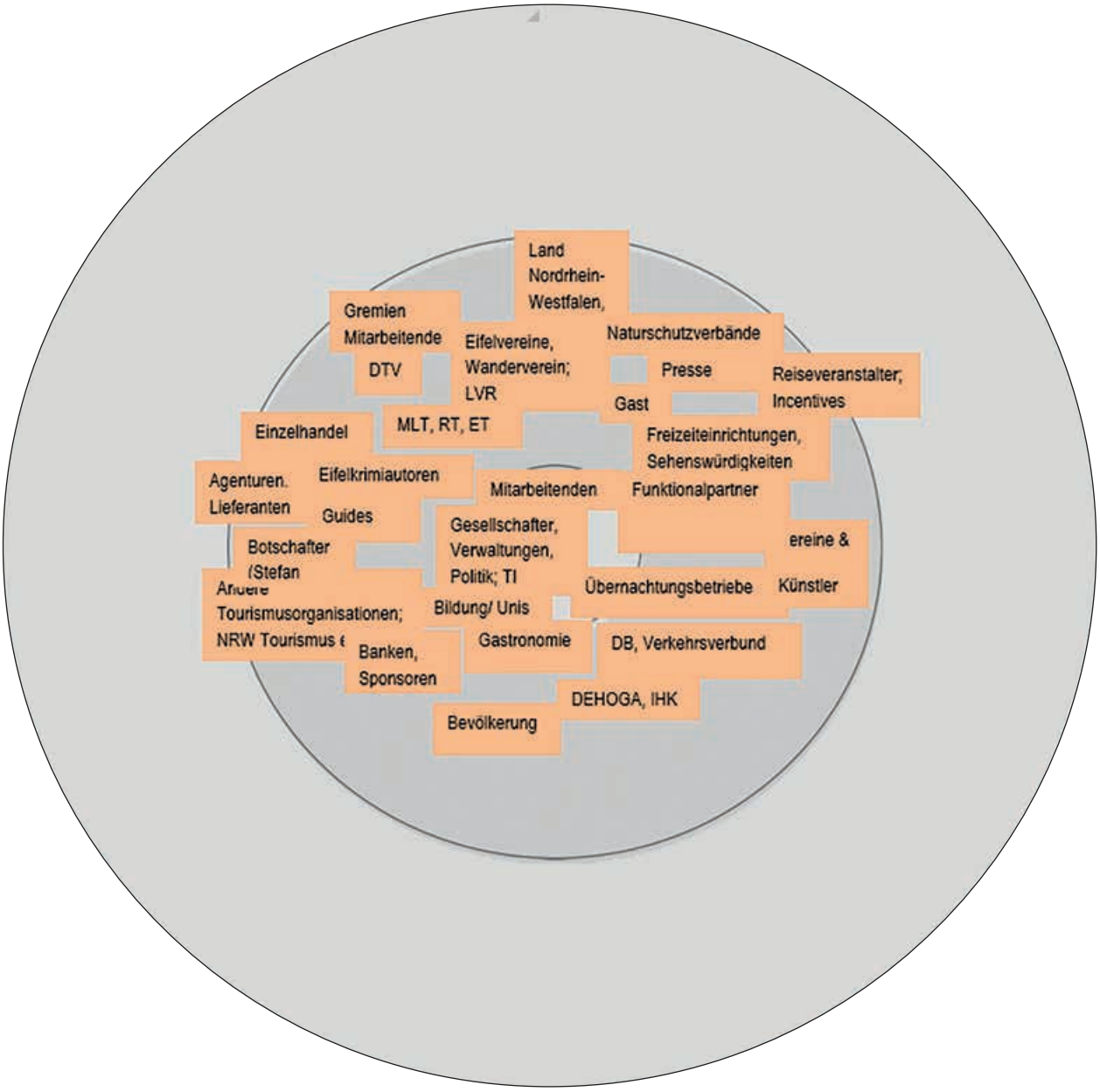
Die Nordeifel Tourismus GmbH ist als DMO mit vielerlei Anspruchsgruppen verbunden, mit denen ein unterschiedlicher Grad der Intensität in der Zusammenarbeit besteht. Die Anspruchsgruppen lassen sich neben den Mitarbeitenden und Gesellschafter:innen in die Bereiche Binnen- und Außenmarketing aufteilen. Als wichtige Zielgruppe der Arbeit der Nordeifel Tourismus GmbH haben sich neben den Gästen (Tages- und Übernachtungsgäste) in den letzten Jahren die Bürger:innen erwiesen, die im Lebensraummanagement-Ansatz einen bedeutenden Stellenwert einnehmen und bei Angeboten aber auch bei Projektvorhaben mit ihren Bedürfnissen und Wünschen mitbedacht werden.
Der Austausch und der regelmäßige Kontakt zu den Anspruchsgruppen erfolgt über feste Formate oder anlassbezogen, z.B. im Rahmen von Projekten. Eine breite Plattform zum Austausch mit allen touristischen Akteuren besteht beim jährlichen touristischen Netzwerk-Treffen „NeTWorking Nordeifel".
Das seit dem Jahr 2024 bestehende Format „MeetUp" der Tourismuswerkstatt Eifel ist eine weitere Plattform für Impulse und weitere Vernetzung untereinander.

Die enge Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren für die Angebots- und Produktenwicklung findet im Rahmen von Angebotsgruppen und Routenteams statt. Jüngste Angebotsgruppe, die von der Nordeifel Tourismus GmbH betreut wird, sind die SternenGastgeber.

In regelmäßigen Abständen stellt die Geschäftsführung die Arbeit, aktuelle touristische Projekte und touristische Entwicklungen in politischen Gremien der Gesellschafter vor.

Ebenso finden jährlich bilaterale Gesprächstermine mit den Gesellschafterkommunen statt. Bei touristischen Netzwerktreffen der Kommunen präsentieren die Mitarbeitenden der Nordeifel Tourismus GmbH konkrete Beteiligungsmöglichkeiten und Sachstände. Flankiert wird die Arbeit von einer intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Informationen über die sozialen Medien Newsletter, Youtube, Facebook, Spotify und Instagram.

Stakeholdermap



1.9 Dialog mit Anspruchsgruppen

ursprünglich.vielfältig.klar! sind die Schlagwörter, die den nachhaltigen Kurs beschreiben, mit dem die Region heute schon an morgen und übermorgen denkt und sich für Biodiversität, Klimaschutz und lebendig gehaltene Traditionen einsetzt. Die Nordeifel Tourismus GmbH stellt unter Die Nordeifel - Wissenswertes „Nachhaltigkeit" (nordeifel-tourismus.de) ihr Engagement und die nachhaltigen touristischen Entwicklungen in der Region in Form von Projekten, Initiativen und Maßnahmen vor. Auch die Zusammenarbeit mit den engagierten nachhaltigen Partnerbetrieben sowie die wirtschaftlichen Effekte eines auf nachhaltigen Grundsätzen beruhenden Tourismus werden anschaulich dargestellt. Im Rahmen der social-media-Arbeit wird laufend über nachhaltige Aspekte der Arbeit der Nordeifel Tourismus GmbH und das Engagement der Partnerbetriebe anhand von konkreten Maßnahmen und Angeboten berichtet.

Um den Begriff Nachhaltigkeit im touristischen Kontext zu präzisieren, ist es das Anliegen der Nordeifel Tourismus GmbH, nachhaltige Aspekte und Inhalte der Arbeit aufmerksamkeitsstark und überzeugend in der internen und externen Kommunikation zu implementieren. Die Nachhaltigkeit bei Angeboten, Produkten und eigenen Dienstleistungen sowie das Aufzeigen nachhaltiger Entwicklungen in der Region müssen dabei für alle Zielgruppen sichtbar und erlebbar gemacht werden. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2023 unter dem Motto **„Domet mer noch lang jet dovun hann"** ein Kommunikationskonzept entwickelt. Darin wird aufgezeigt, dass sich bei jedem Kommunikations-Anlass mit den Fragen beschäftigt werden muss **„Warum?"** die Nordeifel Tourismus GmbH und die Region sich nachhaltig engagieren und **„Wie?"** das Engagement bestmöglich vermittelt werden kann. Bestandteil des Konzeptes ist ein Praxisleitfaden für die nachhaltigen Partnerbetriebe. In individuellen Beratungsgesprächen mit der Geschäftsstelle erhalten die Betriebe passgenaue Hinweise, wie die Empfehlungen aus dem Praxisleitfaden bestmöglich im Betrieb angewendet werden können. Zudem gibt es Angebote für konkreten Content, den die Betriebe aus der Geschäftsstelle erhalten können.

1.10 Nachhaltigkeitsbericht

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025 stellt die Nordeifel Tourismus GmbH alle relevanten Themen, Initiativen und Maßnahmen sowie den Erfüllungsgrad der Zertifizierungskriterien und das Verbesserungsprogramm dar. Der Bericht ist unter https://nordeifel-tourismus.de/wissenswertes/nachhaltigkeit auf der Homepage der Nordeifel Tourismus GmbH veröffentlicht.

1.11 Rechtskonformität

Die Nordeifel Tourismus GmbH kennt und befolgt alle Gesetze in Bezug auf Gesundheits-, Sicherheits-, Arbeits- und Umweltaspekte. Beispielhaft sind neben einer Dienstvereinbarung auch eine nachhaltige Beschaffungsrichtlinie genannt. In einem dreijährigen Turnus wird ein Energie-Audit in der Geschäftsstelle durchgeführt.
Gemäß Gesellschaftsvertrag sind der Jahresabschluss sowie der Lagebericht nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches durch einen Abschlussprüfer zu prüfen. Bei der Erstellung des Prüfungsberichtes sind die nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) vorgesehenen Prüfungsfeststellungen zu treffen.

Der Gesellschaftsvertrag verpflichtet die Organe der Gesellschaft darauf hinzuwirken, dass in der Gesellschaft die Ziele des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) in der jeweils gültigen Fassung beachtet wird.
Die im Nachhaltigkeitsprozess involvierten touristischen Akteure, wie die nachhaltigen Partnerbetriebe, kennen und erfüllen alle maßgeblichen Gesetze.

	Einheit	2022	2025
Nachhaltigkeits-Index Gästeinformations-Bewertung	%	73	75

1.12 Rahmenbedingungen Standortentwicklung

Die Nordeifel Tourismus GmbH selbst verfügt weder über eine eigene Immobilie noch über eigene Flächen. Die Geschäftsstelle befindet sich im Bahnhofsgebäude in Kall, das sich im Eigentum der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) befindet. Im Zuge von infrastrukturellen Vorhaben, an denen die Nordeifel Tourismus GmbH mitwirkt, erfolgt eine Bewertung nach nachhaltigen Entscheidungskriterien.

Beispielhaft ist in diesem Zusammenhang das in Bearbeitung befindliche Konzept für den Ausbau einer nachhaltigen Infrastruktur auf den Rad- und Wanderwegen in der Nordeifel unter besonderer Berücksichtigung der EifelSchleifen und EifelSpuren sowie der EifelRadSchleifen genannt.

Bei Beteiligungsverfahren wie der Aufstellung des Regionalplans ist die Nordeifel Tourismus GmbH eingebunden.

1.13 Verbesserungsmanagement

Für das Jahr 2026 wurde das folgende Verbesserungsprogramm erstellt, das Maßnahmen für die Nordeifel Tourismus GmbH beinhaltet und Partner:innen mit einbezieht. Dieses Programm wird jährlich evaluiert, aktualisiert und für das Folgejahr fortgeschrieben.

- Umsetzung Tourismus- und Marketingkonzept 2025-2030
- jährliche Mitarbeitendengespräche
- jährliche Mitarbeitendenbefragung
- Ausrichtung als attraktiver Arbeitgeber
- Mitarbeit bei der Umsetzung des Projektes „Tourist-Information der Zukunft"
- Mitarbeit am Konzept Ausbau klimawandelangepasste Rad- und Wanderinfrastruktur
- Implementierung digitaler Anwendungen (KI) in den innerbetrieblichen Geschäftsprozess
- Beteiligung am Projekt „Nachhaltigkeitswerkstatt" von Tourismus.NRW
- Mitwirkung an der Fortschreibung des Nachhaltigkeitskonzeptes auf Kreisebene
- Definition von klaren Nachhaltigkeitsstandards
- Erstellung neuer Arrangements „SternenLandschaft"
- Entwicklung von Angeboten zur Saisonverlängerung
- Fortführung „Grüner Euro"
- nachhaltige Eröffnungsveranstaltung „Nordeifel Mordeifel" 2026
- Tourismuswerkstatt Eifel
- Fortschreibung der nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie
- Gutachten Tourismusakzeptanz
- Zusammenlegung Routenteams und Angebotsgruppen
- Hervorhebung von Angeboten mit Naturfokus
- Mitarbeit an Machbarkeitsstudie touristischer ÖPNV in der Nationalpark-Region
- Mitarbeit am Projekt „Essbares Weilerswist"
- Implementierung CO2-Rechner auf www.nordeifel-tourismus.de
- weitere Maßnahmen im Anschluss an THG-Berechnung
- Vorbereitung und Durchführung des Krimifestivals „Nordeifel Mordeifel"
- inhaltlicher Relaunch des Aktionstags „Zu Gast in der eigenen Heimat"
- Engagement im Bereich Nachhaltigkeit bei Anlässen beispielhaft belegen
- Nachhaltig Entwicklungen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hervorheben
- Weitere Anpassung der Medien und Materialien an Nachhaltigkeits-Wording
- Umsetzung Relaunch www.nordeifel-tourismus.de
- sektorspezifische Selfchecks der nachhaltigen Partnerbetriebe
- Ausbau und Pflege des Partnernetzwerks

2. Managment: Nachhaltige Angebotsgestaltung

2.1 Gästezufriedenheit und -feedback

Die Nordeifel Tourismus GmbH hat ein System zur regelmäßigen Erhebung der Gästezufriedenheit und ein Beschwerdemanagement-System implementiert. Die Gästezufriedenheit erfolgt über eine permanente Gästebefragung online unter Die Nordeifel - Gästebefragung (nordeifel-tourismus.de) sowie offline über Fragebögen in den 12 Tourist-Informationen der Region. Die Auswertung erfolgt fortlaufend mit einer Gesamtbetrachtung zum Jahresende. Gäste, die ein Pauschalangebot der Nordeifel Tourismus GmbH gebucht haben, erhalten die Möglichkeit, über einen Feedback-Bogen (online) ihre Reise nachträglich zu bewerten.

Daneben nutzen Gäste die Möglichkeit, eine Bewertung ihrer Unterkunft im eifelweiten Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 vorzunehmen. Im Touren-Portal von Outdooractive bewerten und kommentieren Nutzer:innen die Rad- und Wanderwege der Region.

Das Beschwerdemanagement basiert auf ServiceQualität Deutschland und ist zentral bei der Geschäftsführung angesiedelt. Von dort aus erfolgt die systematische Bearbeitung der Beschwerden.

Besonders wertvolle Erkenntnisse hat eine einjährige eifelweite Gästebefragung ergeben, die von Tourismus. NRW und der Eifel Tourismus GmbH initiiert worden sind. Die Nordeifel Tourismus GmbH hat für eine Verbreitung der Umfrage gesorgt. Nähere Informationen zu den Umfrageergebnissen sind unter https://tourismusverband.nrw/wissen/marktforschung/gaestebefragung-nrw zu erfahren.

2.2 Qualitätsbewusstsein und Innovation

Qualität nimmt als Querschnittsthema im Tourismus- und Marketingkonzept im Bereich aller fünf Handlungsfelder eine Schlüsselrolle bei der touristischen Entwicklung der Nordeifel ein.

Mit dieser Ausrichtung setzt sich die Nordeifel Tourismus GmbH für eine dauerhafte Qualitätssicherung ein, motiviert die touristischen Akteure, sich stetig weiterzubilden und regt einen ständigen Innovationsprozess an. Dabei versucht sie als Qualitätsbetrieb der Stufe I der Initiative „Servicequalität Deutschland" und als DTV-Lizenznehmerin zur Klassifizierung von Ferienobjekten mit gutem Beispiel voran zu gehen.

Die Zusammenarbeit mit engagierten Gastgeber:innen erfolgt in Angebotsgruppen und Routenteams wie beispielsweise zum Nationalpark Eifel, zum Eifelsteig oder zur SternenLandschaft Eifel. Eine besonders prominente Stellung nehmen die nachhaltigen Partnerbetriebe ein. Im Rahmen der Beratung von Betrieben werden interessierte Akteure zu einer Mitwirkung mit konkreten Beteiligungsmöglichkeiten eingeladen.

Mit der Tourismuswerkstatt Eifel wird ein institutionalisiertes Weiterbildungsprogramm speziell für touristische Akteure angeboten. Wichtigen Herausforderungen, wie dem Fachkräftemangel, Versorgungslücken oder einer zeitgemäßen Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur werden im partnerschaftlichen Netzwerk in der Nordeifel systematisch mit Lösungen begegnet. Mit dem Auftrag der touristischen Strukturentwicklung versehen ist die Nordeifel

Tourismus GmbH oftmals Impulsgeber für innovative touristische Projekte.

Darüber hinaus ist die Nordeifel Tourismus GmbH aktiv in Projektvorhaben Dritter wie dem Kreis Euskirchen, dem Naturpark Rheinland und dem Naturpark Nordeifel eingebunden. In den vergangenen Jahren wurden in diesem Kontext mit Eifel-Trekking, SternenLandschaft Eifel und Natürlich nachhaltig wegweisende Projekte umgesetzt. Auch beim siegreichen Projekt »Naturpark Nordeifel Digital: Augmented Reality für Umweltbildung, Gästeinformation und Besucherlenkung entlang von Schutzgebieten« im Naturparkwettbewerb 2025 des Landes NRW fungiert die Nordeifel Tourismus GmbH als assoziierter Projektpartner. Mithilfe dieser Projekte konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Innovationen in der Nordeifel eingeführt werden, die nun über Produkte erlebt werden können.

Das Engagement im Tourismus zeigt sich auch in dem hohen Anteil von Tourismusbetrieben mit einer Qualitätsauszeichnung. Ebenso verdeutlicht die in den letzten Jahren eingeworbenen Fördermittel die Innovationskraft des touristischen Netzwerks (Kreis Euskirchen & Kommunen, Naturparke Nordeifel und Rheinland, Nationalparkverwaltung Eifel), dem es auf diese Art und Weise immer wieder gelingt, zukunftsweisende, nachhaltige Projekte zu initiieren und umzusetzen.

2.3 Gästeinformation

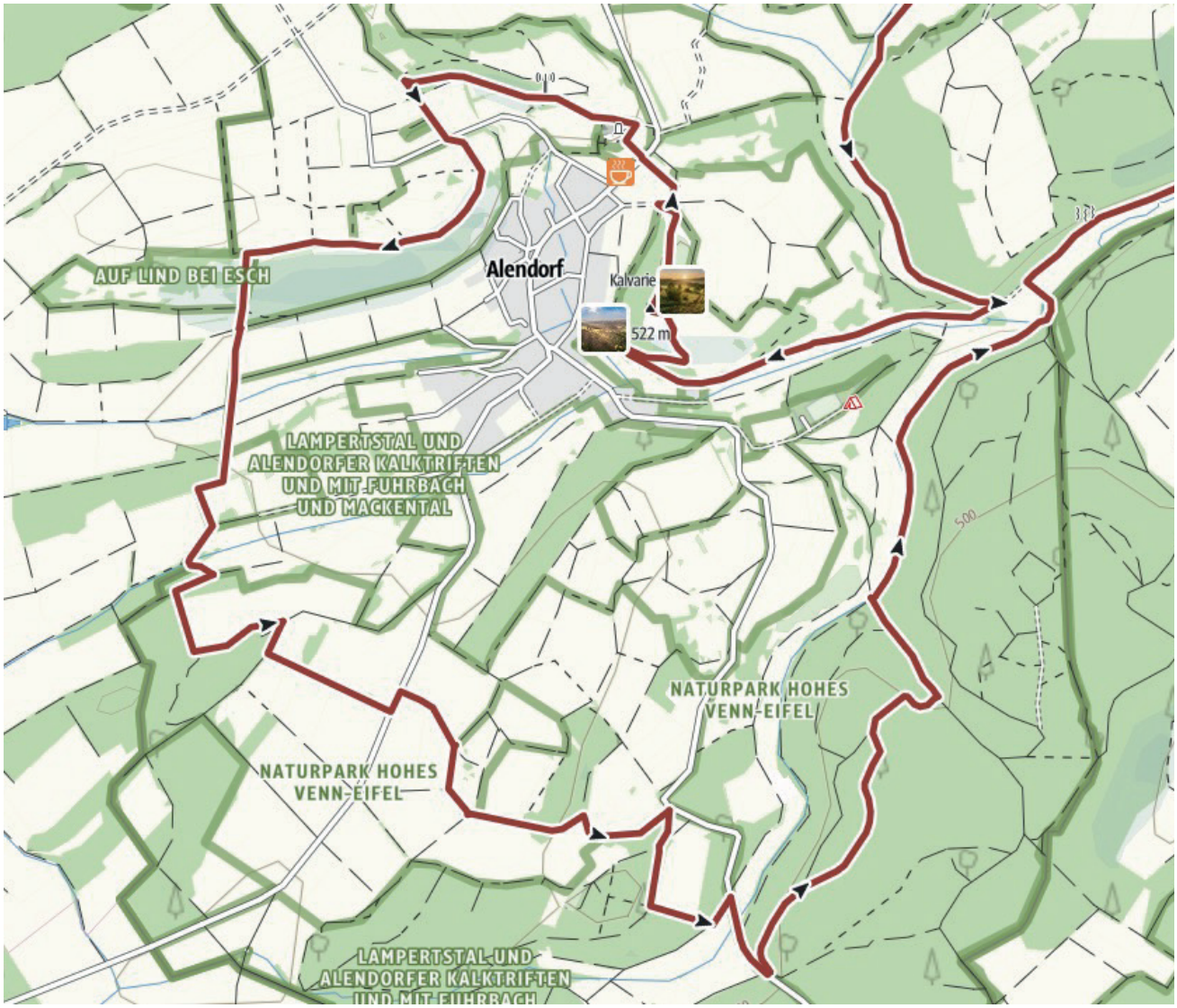
Die Landschaft, das naturräumliche Potenzial und die kulturellen Besonderheiten liefern die entscheidenden Grundlagen für das touristische Potenzial einer Region. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gilt es, behutsam und verantwortungsbewusst mit diesen Gegebenheiten umzugehen.
Mit einem Anteil an Schutzgebieten von über 13 % der Gesamtfläche wird deutlich, welches floristische und faunistische Potenzial in der Nordeifel existiert bzw. geschützt werden muss. Mit dem Nationalpark Eifel erstreckt sich ein Schutzgebiet der höchsten Schutzkategorie auf das Gebiet der Nordeifel. Der Nationalpark Eifel mit 110 Quadratkilometern Fläche wurde im Jahr 2004 als erster und einziger Nationalpark in Nordrhein-Westfalen gegründet. Das Großschutzgebiet stellt die bodensauren, nährstoffarmen Laubmischwälder unter Schutz. Neben den Waldgebieten sind auch die zahlreichen Quellgebiete und Bachtäler sowie Felskomplexe ökologisch wertvolle und empfindliche Bereiche. Auf der Dreiborner Hochfläche mitten im Nationalpark Eifel ist das verwildernde Offenland von besonderer Schönheit.

Alle touristisch bedeutsamen Rad- und Wanderwege werden im Online-Tourenplaner Outdooractive vorgestellt. In diesem Zusammenhang sind die Schutzgebiete in den Kartendarstellungen besonders hervorgehoben.

Die natürlichen und kulturellen Voraussetzungen bilden das Rückgrat für den touristischen Schwerpunkt Aktivtourismus, der über die Themen Wandern und Radfahren in der Produktleitlinie „Aktivzeit" der Nordeifel Tourismus GmbH abgebildet wird.

Ein sensibler Umgang unter nachhaltigen Gesichtspunkten ist bei einer Vielzahl der touristischen Akteure in der

	Einheit	2022	2025
Anteil von Tourismusbetrieben mit einer Qualitätsauszeichnung	%	2,07	4,04



Nordeifel zu spüren. Dazu gehören auch die Counterkräfte in den Tourist-Informationen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Bei der Beratung von Gästen wird darauf verwiesen, sich rücksichtsvoll in der Natur zu bewegen und dabei auch das Eigentum und die Flächen von Dritten pfleglich zu behandeln. Ebenso wird darum gebeten, sich bei Begegnungen mit anderen Gästen und Nutzergruppen respektvoll und gelassen zu reagieren. In diesem Zusammenhang fungiert seit dem Jahr 2023 die Kampagne „Fair op jöck". Die Inhalte dieser Kampagne sind mit allen wesentlichen Akteuren wie Naturschutz, Forstbehörden, Landwirtschaft, Jagd, Funktionalpartner:innen und dem Nachhaltigkeits-Beirat abgestimmt. Über Plaketten auf Rad- und Wanderwegen und den 22 Trekking-Plattformen werden Gäste mittels eines Q-Codes auf die Kampagne mit ihren „Spielregeln" geleitet.

Seitens der Nordeifel Tourismus GmbH erfolgt einmal jährlich eine Produktschulung zu Beginn der Saison und eine touristische Weiterbildung in Form einer gemeinsamen Exkursion im Jahresverlauf, um die Counterkräfte im Sinne der Nachhaltigkeit fit zu machen und auf den aktuellen Stand der touristischen Entwicklungen zu bringen. Im Zuge des aktuell in der Umsetzung befindlichen Projektes „Tourist-Information der Zukunft" ist eine weitere Implementierung von nachhaltigen Ansätzen im Bereich der Gästeinformation vorgesehen.

Eine institutionalisierte Form der Weiterbildung und Wissensvermittlung für die Counterkräfte ermöglicht die seit dem Jahr 2018 bestehende Tourismuswerkstatt Eifel. Im Veranstaltungsprogramm sind Seminare und Workshops für Counterkräfte, auch zu nachhaltigen Themen, ein fester Bestandteil.

Mit Blick auf das kulturtouristische Potenzial und den schonenden Umgang, aber auch zur Erhaltung von Traditionen engagiert sich die Nordeifel Tourismus GmbH in besonderem Maße. Neben einem intensiven Austausch mit kulturellen Einrichtungen und deren Vermarktung setzt sich die Nordeifel intensiv bei Formaten wie „Zu Gast in der eigenen Heimat", „Nordeifel Mordeifel", „Mir kalle platt" und der Archäologietour Nordeifel ein. Mit den jeweiligen Partner:innen wie Krimiautor:innen, Mundartkünstler:innen und dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) findet ein enger und intensiver Austausch statt. Neben dem nachhaltigen Kern dieser Formate geht es dabei auch immer wieder darum, die Formate über nachhaltige Ansätze weiter innovativ zu halten.

Besonders die Menschen machen die Nordeifel zu einem nachhaltigen Reiseziel. In ihrem täglichen Engagement beschützen und bewahren sie die Kultur- und Naturlandschaft. Als Tourist-Info sind wir meist die erste Anlaufstelle der Gäste – wir heißen Sie herzlich Willkommen in der Nordeifel und freuen uns, sie beraten zu dürfen. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur nachhaltig mit unseren Ressourcen umzugehen, sondern vielmehr die Menschen nachhaltig zu begeistern.

Christina Gier, Stabsstellenleitung Tourismus Gemeinde Blankenheim

2.4 Werbe- und Informationsmaterial

Auf Grundlage der drei Produktleitlinien „Aktivzeit", „Kulturzeit" und „Familienzeit" veröffentlicht die Nordeifel Tourismus GmbH unterschiedliche Printprodukte.

In allen Produkten wird Bezug genommen zum nachhaltigen Engagement der Region, in dem die Fragestellungen thematisiert werden, warum und wie sich die Nordeifel Tourismus GmbH und die Nordeifel nachhaltig engagieren. Im Vordergrund der beworbenen Themen stehen emissionsarme Tätigkeiten, die mit der Kopplung mit kulturellen Sehenswürdigkeiten die dominierenden Aktivitäten darstellen.

Die Medien haben sowohl einen inspirierenden als auch informierenden Charakter und erfreuen sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit, was sich bei über 10.000 Prospektanfragen pro Jahr und der regelmäßigen Ausstattung von über 200 Auslagestellen verdeutlicht.

	Einheit	2022	2025
Anzahl von touristischen Informationsstellen	Anzahl	12	12
Nachhaltigkeits-Index Gästeführer*innen	%	75	76

In den Medien werden die Vorzüge der Region im Hinblick auf natürliche und kulturelle Schätze besonders hervorgehoben. Nachhaltige Aspekte wie die Anreise mit dem ÖPNV, Hinweise zur Barrierefreiheit sowie spezielle Hinweise und Tipps zum Thema Nachhaltigkeit werden anschaulich dargestellt. In den Medien zu den Themen Wandern und Radfahren wird auf die Kampagne „Fair op jöck" verwiesen. In digitalen Medien wird ebenso verfahren.

Zur Vermarktung der touristischen Buslinien und der GästeCard wird jährlich ein eigenes Produkt veröffentlicht. Die Tages- und Mehrtagesarrangements werden in einem eigenen Produkt vorgestellt, bei dem besonderer Fokus auf die nachhaltigen Produktbausteine gelegt wird. Das Gästemagazin als Hauptprodukt enthält einen englischen Übersetzungsteil. Daneben sind der Freizeitführer, die Eifel times sowie die Produkte des Nationalparks Eifel zusätzlich in niederländischer und französischer Sprache erhältlich.

Das mit dem Prospektmaterial versendete Anschreiben weist auf das nachhaltige Engagement hin und die Möglichkeit, sich mit einem Beitrag am „Grünen Euro" zu beteiligen. Alle Printprodukte werden im Auftrag der Nordeifel Tourismus GmbH von regionalen Agenturen und Druckereien produziert. FSC-Papier und der klimaneutrale Druck sind Grundvoraussetzung, die in der Beschaffungsrichtlinie festgelegt sind.

Zur Optimierung des Ressourceneinsatzes erfolgt jährlich eine Evaluation und die Planung der Veröffentlichungen für das Folgejahr, die im entsprechenden Marketingplan verbindlich festgelegt werden. Bereits ab dem Jahr 2025 soll die Gesamtmenge im Bereich Print um 10 % reduziert werden.

2.5 Erläuterung der Stätten

Um die kulturellen und natürlichen Vorzüge besonders herauszustellen, damit gleichzeitig eine besucherlenkende und sensibilisierende Wirkung zu entfachen, werden Produkte wie die Broschüren „Natur, Museen und Ausflugsziele", „Auf einen Blick" sowie „Licht aus. Himmel an" konzipiert. Auch digital werden diese Stätten mit den wesentlichen Hintergrundinformationen und nachhaltigen Aspekten anschaulich dargestellt.

Alle Veröffentlichungen erfolgen nach Abstimmung mit dem Tourismus-Beirat als Vertretung der Kommunen in der Nordeifel sowie mit den beteiligten touristischen Akteuren.

Mit dem Aktionstag „Zu Gast in der eigenen Heimat" wird ein Anreiz geschaffen, um speziell Bürger:innen die Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen vor der eigenen Haustür schmackhaft zu machen, um so das Tourismusbewusstseins weiter zu schärfen. Bei der jährlich stattfindenden Archäologietour stehen ausgewählte Bodendenkmäler im Vordergrund, die im Rahmen eines mit dem LVR organisierten Aktionstages unter fachlicher Anleitung erkundet werden können.

2.6 Barrierefreiheit

Die Eifel gilt seit den Anfangsjahren nach Gründung des Nationalparks Eifel als barrierefreie Modellregion in Deutschland. Seit dieser Zeit sind zahlreiche barrierefreie Angebote entstanden und verschiedenste Akteure haben sich auf Gäste mit Einschränkungen spezialisiert.

Um das Angebot weiter auszubauen, haben in den vergangenen Jahren zahlreiche touristische Einrichtungen ein kostenfreies Beratungsangebot zum Thema Barrierefreiheit in Anspruch genommen. Restaurants, Unterkünfte, Tourist-Informationen, die Verantwortlichen für Wander- und Radwege, aber auch Anbieter:innen von touristischen

Ausflugszielen wurden dabei sensibilisiert, dass oft schon kleine Veränderungen Erleichterungen für ihre Besucher:innen bedeuten können – und das nicht nur für Menschen mit Einschränkung, sondern auch für Familien mit kleinen Kindern oder Senior:innen. Über 50 Quick-Checks wurden durchgeführt: Expert:innen für Barrierefreiheit haben mit den Betreiber:innen vor Ort geplant und Hinweise gegeben, welche Verbesserungen sich mit vertretbarem Aufwand umsetzen lassen. Rund 30 Einrichtungen in der Region wurden anschließend mit der Zertifizierung „Reisen für Alle" ausgezeichnet. Alle Angebote der Eifel werden auf www.eifel-barrierefrei.de dargestellt. Auf alle zertifizierten Einrichtungen und Betriebe wird in den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH hingewiesen. Weitere spezielle Veranstaltungen der Tourismuswerkstatt Eifel sorgen dafür, dass die Akteure auch im Bereich der Barrierefreiheit fit gehalten werden.

Spezielle EifelSchleifen und EifelSpuren die mit geländegängigen Kinderwagen begangen werden können, wurden gescoutet und nun unter https://nordeifel-tourismus.de/familienzeit/draussen/wandern-mit-kindern vermarktet.

Im Rahmen der Vermarktung der besonderen Ausflugsziele in der Nordeifel, u.a. in der Broschüre „Natur, Museen und Ausflugsziele", werden barrierefreie Aspekte besonders hervorgehoben. Die TOP-Ausflugsziele der Nordeifel wie das LVR-Freilichtmuseum sowie Vogelsang IP, sämtliche Angebote des Nationalparks Eifel wie der „Wilder Kermeter" mit dem „Wilden Weg" und den geführten Rangerwanderungen und die neu eingerichteten SternenBlicke weisen einen hohen Grad der Barrierefreiheit auf und richten sich demzufolge an Menschen mit Einschränkungen.

Mit der guten Anbindung über die beiden Strecken der Deutschen Bahn (Köln-Trier und Bonn - Euskirchen - Bad Münstereifel) können Menschen, u.a. mit Mobilitätseinschränkungen die Region gut erreichen. Die Bahnhöfe Weilerswist, Euskirchen, Mechernich, Nettersheim und Blankenheim-Wald sind vollständig barrierefrei umgebaut.

Ab allen Bahnhöfen bzw. zentralen Orten besteht in der Nordeifel über das System MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) ein bedarfsorientierter ÖPNV als (On-Demand-System), der alle Ortschaften bedient.

Menschen mit Einschränkungen, z.B. auch mit Rollstuhl oder Rollator, werden nach Voranmeldung transportiert. (siehe https://www.kreis-euskirchen.de/themen/verkehr-mobilitaet/bus-bahn/themen-projekte/mit-mike-direkt-ans-ziel/). Touristisch besonders bedeutsame MiKE-Verbindungen werden auf der Homepage der Nordeifel Tourismus GmbH in den Vordergrund gestellt. Damit ist gewährleistet, dass bedeutende touristische Ausflugsziele, aber auch die Ausgangspunkte von barrierefreien Wanderwegen gut mit dem ÖPNV erreichbar sind.

	Einheit	2022	2025
Anteil (%) von Tourismusbetrieben mit einer Auszeichnung als barrierefreier Betrieb (in Deutschland Kennzeichnung „Reisen für Alle")	%	1,55 %	1,41 %

2.7 Nachhaltige Produktbausteine

Als Reiseveranstalter ist die Nordeifel Tourismus GmbH verantwortlich für ihre eigenen Produkte (siehe Die Nordeifel - Nachhaltigkeit & Nachhaltiges Urlaubserlebnis (nordeifel-tourismus.de). Daher nimmt die Implementierung nachhaltiger Bestandteile bei der Produktentwicklung und -zusammenstellung einen hohen Stellenwert ein. Kriterien für nachhaltige Produktentwicklung wurden in einer Arbeitsgruppe der Exzellenzinitiative nachhaltige Reiseziele erarbeitet, in der auch die Nordeifel Tourismus GmbH beteiligt war. Konkret sind bei den Tages- und Mehrtagesprodukten der Nordeifel Tourismus GmbH folgende nachhaltigen Produktbausteinen implementiert:

- Wandern und Radfahren ist besonders klimafreundlich
- Mit der GästeCard kann kostenfrei der ÖPNV in den Verkehrsverbünden Rhein-Sieg (VRS) und Aachen (AVV) genutzt werden
- Eine umweltfreundliche Anreise ist mit der Deutschen Bahn und den touristischen Buslinien möglich
- Die Rad- und Wanderbahnhöfe sind gute Ausgangspunkte für die Wanderungen
- Ein Großteil der Busse in der Nordeifel wird von Bio-Erdgas angetrieben
- Drei von fünf Schiffen der Rursee-Flotte werden von Elektromotoren angetrieben
- Zum Einkehren und Übernachten bieten sich engagierte Gastgeber:innen und nachhaltige Partnerbetriebe an
- Bei Mehrtagesarrangements erhalten Gäste einen Brüütchesböggel (Brotbeutel) für das Lunchpaket
- Der „Grüne Euro" ist in allen Mehrtagesarrangements enthalten und fließt direkt in Umweltschutzprojekte in der Nordeifel
- Auf den Wander- und Radwegen heißt es „Fair op jöck"
- Auf Wunsch werden Gäste von fachkundigen Guides begleitet
- Das begleitende Infomaterial gibt Tipps für die Zeit in der Nordeifel und zum Wiederkommen
- Sämtliche Reiseunterlagen werden auf Wunsch nur per E-Mail zugesandt
- Alle Arrangements bieten sich mit dem praktischen Nordeifel-Gutschein auch zum Verschenken an

Als Begleitprogramm werden kulturelle Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen als zusätzlicher Anreiz mitbeworben. Über die Berechnung eines individuellen CO2-Fußabdrucks können Gäste die mit ihrer Reise verbundenen Emissionen berechnen. Mit dem „Grünen-Euro" ist bei allen Arrangements ein Betrag von 1 € pro Aufenthaltstag inkludiert. Die darüber vereinnahmte Gesamtsumme wird dem Verein Bergwaldprojekt e. V. für Umweltschutzprojekte in der Nordeifel zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der jährlichen Produktentwicklung für das Folgejahr werden alle Leistungsbestandteile kritisch überprüft und die Angebote basierend auf den Erkenntnissen weiterentwickelt. Als Verbesserungsmaßnahme ist angedacht, die für die nachhaltigen Bausteine zugrundeliegenden Kriterien weiter zu schärfen.

Neben dem CO2-Rechner, der im Laufe des Jahres durch eine deutlich nutzerfreundliche Version ersetzt wird, soll die erstmalige Treibhausgasbilanzierung des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) für die Region Nordeifel wertvolle Erkenntnisse bringen, die in die zukünftige Produktentwicklung mit einfließen werden.

Bei allen übrigen Angeboten, die von der Nordeifel Tourismus GmbH beworben werden, werden nachhaltige Produktbausteine, u. a. beteiligte nachhaltige Partnerbetriebe und der Anreise mit dem ÖPNV, besonders hervorgehoben.

	Einheit	2022	2025
Anteil der von der DMO auf Nachhaltigkeit bewerteten touristischen Dienstleistungen	%	25	30
Nachhaltigkeits-Index Produktbewertung	%	80	61

3. Ökonomie: Ökonomische Sicherung

3.1 Wirtschaftliche Stabilität

Neben der Auswertung der offiziellen Statistik von IT.NRW, die die Zahlen für Übernachtungsbetriebe mit über 10 Betten enthält, werden in regelmäßigen Abständen Gutachten zum Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Nordeifel in Auftrag gegeben. Damit lassen sich Schlussfolgerungen auch auf kleinere Betriebe und weitere vom Tourismus profitierende Branchen bemessen. Ebenso wird das Tagesausflugsaufkommen sowie die durchschnittlichen Ausgaben der Gäste erfasst. Die Zahlen für das Jahr 2021 sind vor dem Hintergrund der Einflüsse durch die Corona-Pandemie und das Hochwasser mit seinen Folgen im Sommer zu interpretieren.

„Die Nordeifel ist unsere Heimat, ein wirklich magischer Ort mit atemberaubender Natur und einer herzlichen authentischen Gemeinschaft. Die Nordeifel Tourismus GmbH stärkt Infrastruktur, Gemeinschaft und den Stolz auf die regionale Identität. Sie bringt lokale Produkte direkt zu den Menschen – ein wichtiger Schritt für Nachhaltigkeit und Wertschätzung unserer Lebensmittel hier vom Hof. Wir Krewelshofer setzen uns leidenschaftlich dafür ein, die Eifel für uns und zukünftige Generationen liebens- und lebenswert zu erhalten.

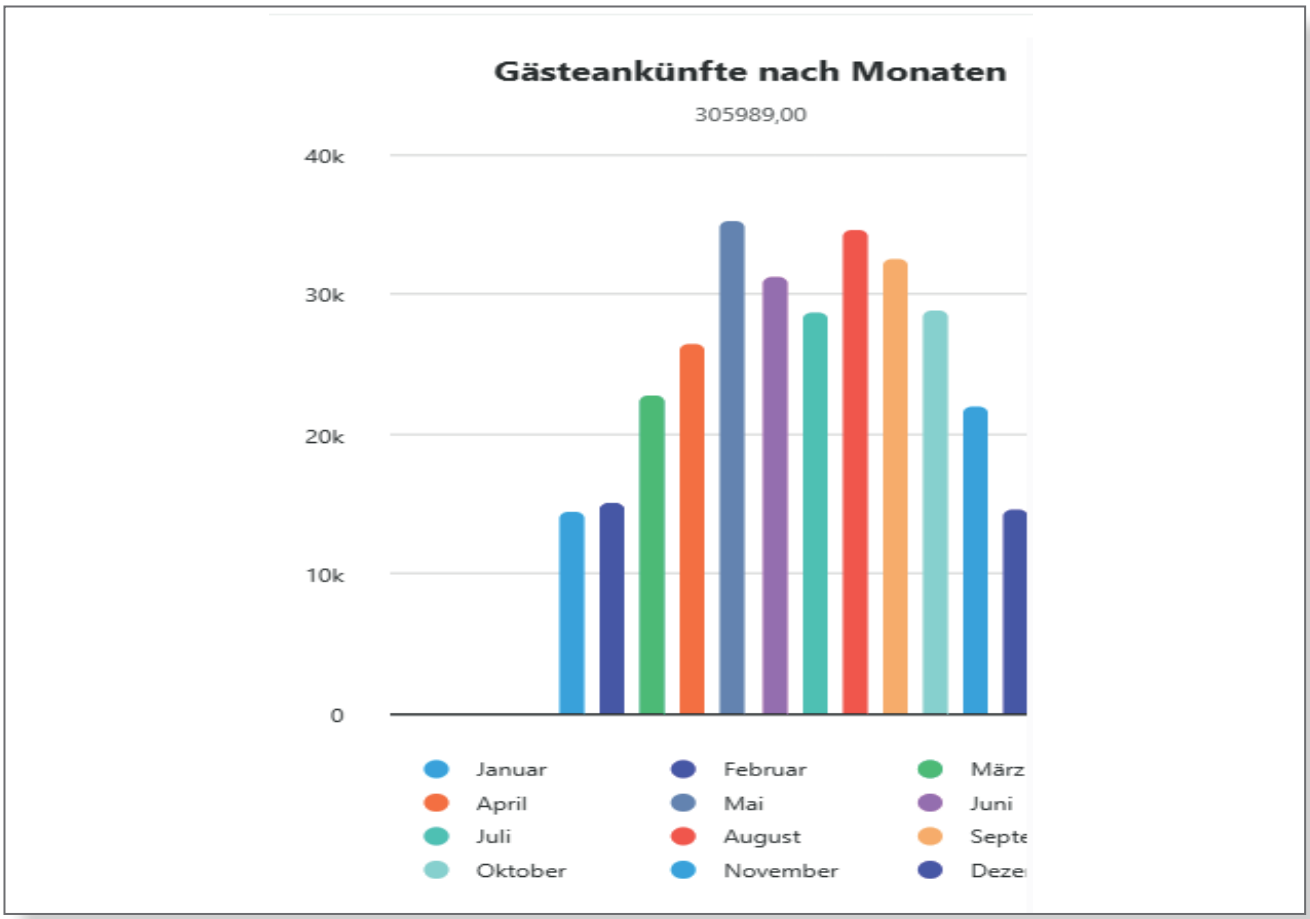
Danielle Bieger
Geschäftsleitung Krewelshof

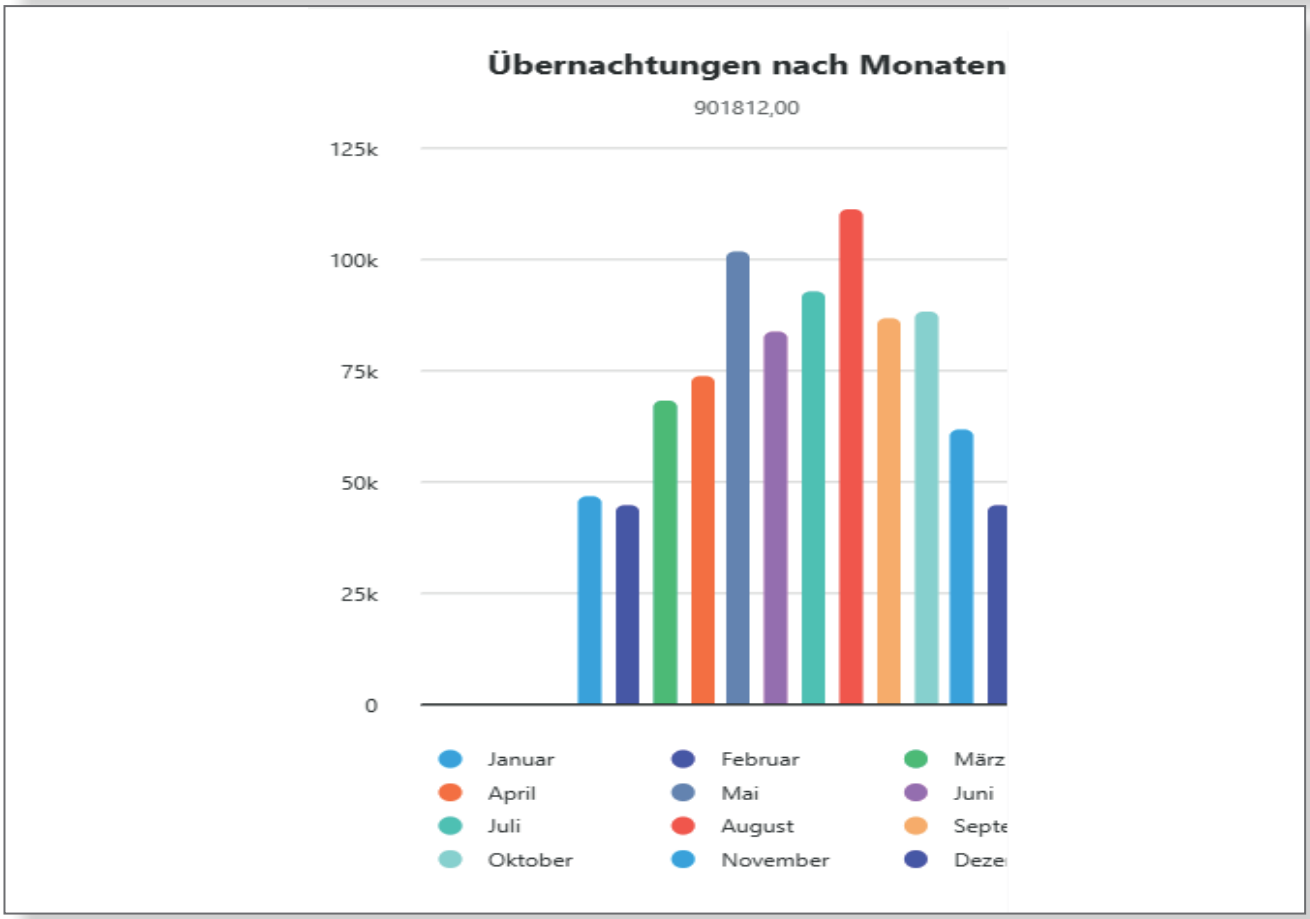
	Einheit	2021	2024
Durchschnittliche Bettenauslastung	%	21,9 %	36,3 %
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	3,3	3
Anzahl an Übernachtungen pro 1.000 Einwohner (Tourismusintensität)	Anz.	248,41	450,91
Gesamter Einkommensbetrag des Tourismus in der Region	€	179,9 Mio.	367 Mio.
Touristische Ausgaben pro Besucher pro Tag (Tagesgast/Übernachtungsgast)	€	21,9/82,50	29,50/107,8
Gesamtes direktes Einkommen aus dem Tourismus in der Region	€	47,1 Mio.	96,5 Mio.
Gesamtes indirektes Einkommen aus dem Tourismus in der Region	€	34,1 Mio.	67,9 Mio.
Höhe des Steueraufkommens	€	15,9 Mio.	33,7 Mio.

Die DMO gibt Auskunft über die wirtschaftliche Stabilität des eigenen Unternehmens. Der Gesamtumsatz der Nordeifel Tourismus GmbH setzt sich zusammen aus Umsatzerlösen infolge der Tätigkeit als Reiseveranstalter und Buchungsstelle, Erlösen aus Sponsoring, Erlösen aus Teilnehmendenbeiträgen der Tourismuswerkstatt Eifel, Erlösen aus Ticketverkäufen sowie sonstigen projektbezogenen Erlösen. Die Nordeifel Tourismus GmbH gibt über die Darstellung der Jahresabschlüsse inklusive des Lageberichts Auskunft über die wirtschaftliche Stabilität des eigenen Unternehmens. Dies schließt auch die Zusammensetzung des unternehmensbezogenen Umsatzes mit ein. In diesem Zusammenhang gewährt sie der TourCert gGmbH einen Einblick in die entsprechenden Unterlagen. Darin beinhaltet ist auch ein Rückblick auf die letzten drei Jahre. Eine Veröffentlichung der Zahlen ist nicht vorgesehen. Die Zielsetzungen für das im Sinne der nachhaltigen touristischen Entwicklung angestrebten Wachstums sind im Tourismus- und Marketingkonzept 2025-2030 definiert. Dabei ist eine Schwerpunktsetzung deutlich auf dem Bereich qualitatives Wachstum erkennbar.

3.2 Saisonalität und wirtschaftliche Stabilität

Die amtliche Statistik belegt, dass Gästeankünfte und Übernachtungen in den Monaten Januar-März und November-Dezember von der Gesamtzahl her unterdurchschnittlicher ausfallen als im sonstigen Jahr. Auf das Jahr 2024 bezogen weist der März aufgrund der frühen Osterferien in Nordrhein-Westfalen eine untypisch hohe Übernachtungszahl aus. Es sei darauf hingewiesen, dass nur Übernachtungen in Betrieben mit mehr als 10 Betten dargestellt werden. Sonstige Übernachtungen sowie das Tagesausflugsverhalten in einer monatlichen Erfassung sind statistisch nicht belegbar. Aufgrund der Klimawandels ist Wintersport nur noch an wenigen Tagen im Jahr möglich. Dies hat zur Folge, dass die dafür erforderliche Infrastruktur, insbesondere am Weißen Stein in Hellenthal-Udenbreth, nur noch mit einem minimalen Angebot aufrechterhalten wird. Grund zum Optimismus für saisonverlängernde Maßnahmen ergibt sich aus dem Trend zum ganzjährigen Wandern, das in allen Jahreszeiten


Gästeankünfte nach Monaten
305989,00
40k
30k
20k
10k
0
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
Oktober
November


Übernachtungen nach Monaten
901812,00
125k
100k
75k
50k
25k
0
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
Oktober
November

auf dem Rundwanderwegenetz der EifelSchleifen & EifelSpuren möglich ist. Mountain-Bike und Gravel-Bike auf dem Netz „Freifahrt Eifel" können korrespondierend dazu angeführt werden. Daneben bietet das Alleinstellungsmerkmal „natürliches Nachterlebnis" eine hervorragende Möglichkeit, um Gästen in der „dunklen Jahreszeit" ein attraktives, zusätzliches Angebot zu ermöglichen. Die Nachfrage nach geführten, individuellen Himmelsbeobachtungen ist ungebrochen hoch. Mit der Astronomiewerkstatt „Sterne ohne Grenzen", neu ausgebildeten SternenGuides und den zehn SternenBlicken besteht ein umfangreiches Angebot, die Besonderheit eines klaren Nachthimmels unter fachkundiger Anleitung oder individuell zu erleben. Aufgrund der hohen Nachfragen bei den inszenierten Himmelsbeobachtungen werden im Jahr 2025 zusätzliche SternenGuides ausgebildet. Engagierte Übernachtungsbetriebe haben sich mit der Nordeifel Tourismus GmbH zu einer Angebotsgruppe „SternenGastgeber" zusammengeschlossen.

Neben dem naturbezogenen (Outdoor-) Angebot gibt es in der Region ein durchaus attraktives Angebot an Schlechtwetter-Zielen und Wellness-Einrichtungen wie am Beispiel der Therme Euskirchen, zwei Besucherbergwerken oder verschiedenen Indoorspielplätzen belegt werden kann.
In der Vorweihnachtszeit sorgen die Weihnachtsmärkte in historischer Kulisse kleiner mittelalterlicher Orte für eine deutliche touristische Belebung im Segment Tagestourismus.

Mit dem großen Potenzial eines enormen Quellmarktes in unmittelbarer Nähe profitiert die Nordeifel als Kurzurlaubsziel zwischen den Jahren und über Karneval. Ein Großteil dieser Übernachtungen erfolgt in Betrieben unter 10 Betten, die in der Statistik nicht erfasst werden.
In Zeiten des Arbeits- und Fachkräftemangels im Tourismus, in denen die Inhaber:innen samt ihrer Belegschaft stark gefordert sind, nutzen zahlreiche Betriebe die auslastungsschwächere Jahreszeit zur Regeneration und für Renovierungsarbeiten in ihren Häusern. Teilweise sind Betriebe mehrere Wochen geschlossen.

Phänomene des Overtourism sind in der Nordeifel nur in schwacher Ausprägung an wenigen Orten und ausgewählten Tagen zu beobachten. Dazu gehören der barrierefreie Naturerlebnisraum „Wilder Kermeter", im Hochsommer die Seen (Kronenburg, Zülpich, Freilingen) und das Wintersportgebiet am Weißen Stein bei Schneetagen am Wochenende. Im Zuge der Umsetzung des Tourismus- und Marketingkonzeptes 2025-2030 ist geplant, weitere Angebote als Reiseanlässe für die auslastungsschwächere Jahreszeit zu schaffen. Diese Planung findet sich im Verbesserungsprogramm wieder. Voraussetzung dafür sind geeignete Angebotsbausteine, die in einem ersten Schritt kritisch geprüft werden müssen.

3.3 Zufriedenheit mit der DMO

Die Nordeifel Tourismus ermittelt die Zufriedenheit der Geschäftspartner:innen und Interessensgruppen mit ihren Dienstleistungen und ihrer Nachhaltigkeitsausrichtung. Hierzu hat in den Jahren 2022 und 2025 eine Befragung der Geschäftspartner:innen und Interessensgruppen stattgefunden.

	Einheit	2022	2025
Zufriedenheits-Index Partner*innen, Interessensgruppen	%	83,2	59
Rücklaufquote der Befragung der Partner*innen, Interessensgruppen	%	17,39	23,60

4. Ökonomie: Lokaler Wohlstand

4.1 Regionale Wirtschaftskreisläufe

Die deutschlandweit bekannte Regionalmarke Eifel stellt eine Schnittstelle zu Eifeler Unternehmen, deren Produkten und Leistungen dar. Damit wird für Qualität, Transparenz und Nachhaltigkeit gesorgt. Die Zertifizierungen in den Bereichen EIFEL Arbeitgeber, EIFEL Energie, EIFEL Gastgeber und EIFEL Produzent erfolgen in Betrieben und Unternehmen, wenn kontrollierte Qualität und Regionalität nachgewiesen werden können. Strenge Qualitätskriterien und umfassende Kontrollen fördern die nachhaltige Stärkung der Region Eifel als Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum von innen heraus. Entgegen den Globalisierungstendenzen verfolgt die Regionalmarke EIFEL das Ziel, die qualitätsorientierten klein- und mittelständischen Strukturen in der ländlich geprägten Eifel zu stärken und damit auch den Erhalt und die Weiterentwicklung der Region zu ermöglichen. Die Markenpräambel verleiht dieser Philosophie Ausdruck. Alle teilnehmenden Betriebe und Unternehmen bekennen sich damit zu ihrer Verantwortung gegenüber dem Naturraum Eifel und zu ihrem Versprechen.

Produzent:innen der Regionalmarke werden in den Medien und Kanälen der Nordeifel Tourismus GmbH mit vermarktet. Einige nachhaltige Partnerbetriebe gehören der Regionalmarke Eifel an. Andere nachhaltige Partner:innen wie Hof Bollheim, Kraut und Korn und die Gastronomiebetriebe engagieren sich unabhängig der Regionalmarke in regionalen Wirtschaftskreisläufen.

Um regionale Anbieter und innovative Lösungen wie Versorgungsautomaten besonders hervorzuheben, erfolgt auf der Homepage unter Die Nordeifel - Einkaufserlebnis „Hofläden, Wochenmärkte und Automaten" (nordeifel-tourismus.de) eine Darstellung typischer Anbieter von regionalen Produkten.

Beim Einkauf und bei Veranstaltungen der Nordeifel Tourismus GmbH werden regionale Anbieter:innen und Produkte bevorzugt. Im Zuge der Zusammenarbeit mit Gastgeber:innen in Angebotsgruppen und Routenteams wie beispielsweise den Nationalpark-Gastgebern müssen von den Betrieben entsprechende Kriterien in Bezug auf den Erwerb von regionalen Produkten und Dienstleistungen erfüllt werden. Bei der Produktentwicklung der Nordeifel Tourismus GmbH werden ebensolche Betriebe involviert. Ein beispielhaftes Produkt ist das Wanderpicknick mit dem nachhaltigen Partnerbetrieb und Nationalpark-Gastgeber Krewelshof.

In der Beschaffungsrichtlinie der Nordeifel Tourismus GmbH und im Living Paper „Nachhaltige Geschäftsstelle"

	Einheit	2022	2024
Anteil (%) regional produzierter, biologischer und fair gehandelter Produkte	%	54	65

wird der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe ein hoher Stellenwert eingeräumt.

4.2 Öko-faire Beschaffung

Für ihre Geschäftsstelle wendet die Nordeifel Tourismus GmbH eine Beschaffungsrichtlinie an. Darin wird festgelegt, welche Grundsätze beim allgemeinen Bestellwesen und bei Auftragsvergaben einzuhalten sind. Die Richtlinie wurde als Orientierungshilfe zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien für alle Mitarbeitenden erarbeitet. Durch die Verankerung von speziellen Kriterien in den Leistungsbeschreibungen werden Aspekte der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in der bestehenden Beschaffungs- und Vergabepraxis integriert. Die Richtlinie ist ein lebendiges Dokument und wird laufend aktualisiert.

Bei Produkten wird darauf geachtet, dass diese unter nachhaltigen Gesichtspunkten und fairen Bedingungen gefertigt worden sind und nach Möglichkeit aus dem regionalen Wirtschaftskreislauf stammen. Die Broschüren und Faltblätter der Nordeifel Tourismus GmbH werden beispielsweise allesamt auf FSC-Papier oder Umweltpapier klimaneutral gedruckt und von Druckereien aus dem näheren Umfeld produziert.

Des Weiteren setzt sich die Nordeifel Tourismus GmbH durch ihre Mitwirkung in den Angebotsgruppen und Routenteams und im Kontakt mit den nachhaltigen Partnerbetrieben dafür ein, dass auch Partner:innen solche Produkte einsetzen. Gemeinsam mit den nachhaltigen Partnerbetrieben erfolgte eine gemeinschaftliche Beschaffung von nachhaltig produzierten Einkaufstaschen, Brotbeuteln und Frühstücksdosen.
Bei internen und externen Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass nachhaltige, regionale und saisonale Produkte verwendet werden.

4.3 Quantität und Qualität von Beschäftigung

Der Nordeifel Tourismus GmbH liegen Daten zur Beschäftigung im Tourismus vor. Der allgemeine Trend eines Fach- und Arbeitskräftemangels in Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben zeigt sich auch in der Nordeifel. Zahlreiche Stellen für Fachkräfte wurden in den vergangenen Jahren mit fachfremden und ungelernten Mitarbeitenden besetzt. Besonders auffällig ist der Negativtrend bei der Ausbildung. Die Anzahl der Auszubildenden hat sich signifikant verringert. Neben dem Image der HOGA-Berufe sind die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie der Flutkatastrophe im Sommer 2021 bei dieser Entwicklung immer noch zu spüren. Allerdings steigen erfreulicherweise die Ausbildungszahlen seit Sommer 2024 wieder an. Hoffnung auf eine Besserung verbinden die Verantwortlichen auch mit dem neuen Berufsbild der Fachpraktiker in Hoga-Betrieben, für das jedoch noch die Rahmenbedingungen in der Nordeifel geschaffen werden müssen.

Mit einer breit angelegten Qualitätsoffensive unter Beteiligung aller relevanten Partner:innen wie dem Kreis Euskirchen, dem DEHOGA Nordrhein, der IHK Aachen, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit sowie dem Berufskolleg Kall soll die Herausforderung Nachwuchs- und Fachkräftemangel mit verschiedensten Maßnahmen begegnet werden. Die Tourismuswerkstatt Eifel richtet sich seit Mitte 2023 deshalb auch mit einem Schwerpunkt an die Berufe des Hotel- und Gastgewerbes.

In den regelmäßig mit der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen durchgeführten Beratungs-

tagen für touristische Betriebe werden potenzielle Neugründungen und Bestandsunternehmen gleichermaßen über wesentliche Themen und Angebote im Bereich der Beschäftigung informiert.

Neben den Berufen im Hotel- und Gastgewerbe engagiert sich die Nordeifel Tourismus GmbH in besonderem Maße, um das Berufsbild Kaufleute für Tourismus & Freizeit bekannt zu machen und Ausbildungsbetriebe in der Nordeifel zu gewinnen. Nach einer Infoveranstaltung konnten namhafte Betriebe gefunden werden, die erstmalig in dem Berufsbild ausbilden.

Flankierend dazu fungiert die ehemalige Auszubildende der Nordeifel Tourismus GmbH seit Ende 2024 als Ausbildungsbotschafterin der IHK Aachen und informiert bei regelmäßigen Schulbesuchen über das Berufsbild.

Die Nordeifel Tourismus GmbH möchte mit gutem Vorbild voran gehen und bildet seit ihrem Bestehen bereits zum sechsten Mal eine/n Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit aus. Daneben bietet sie regelmäßig Möglichkeiten von eintägigen Schulpraktika (Berufsfelderkundung) bis mehrmonatigen Pflichtpraktika für Studierende an.

	Einheit	2021	2024
Anzahl der im Gastgewerbe beschäftigten Personen	Anz.	1.513	1.857
Anzahl der Auszubildenden im Gastgewerbe	Anz.	77	85
Anzahl der Beschäftigten in anderen touristischen Bereichen	Anz.	2.351	3.121

5. Umwelt: Schutz von Natur und Landschaft

5.1 Auswirkungen auf Natur & Umwelt

Die Tourismusverantwortlichen in der Region sind über die Ist-Situation der Ökosysteme in der Nordeifel informiert. Des Weiteren sind sie sich über die positiven und negativen Auswirkungen der touristischen Aktivitäten auf Natur und Umwelt bewusst. Durch einen regelmäßigen Austausch mit den entsprechenden Partner:innen wie der Unteren Naturschutzbehörde und der Biologischen Station ist ein stetiger Wissenstransfer garantiert. Bei der Neuausweisung von Rad- und Wanderwegen oder sonstiger touristischer Infrastruktur wie Trekking-Plattformen oder SternenBlicken erfolgt eine intensive Abstimmung mit den Naturschutzbehörden. Bei diesen Verfahren werden auch die Umweltverbände einbezogen. Bei sich abzeichnenden Nutzungskonflikten oder punktuellem Auftreten von Overtourism-Tendenzen werden mit den Partner:innen geeignete Maßnahmen abgestimmt und umgesetzt. Besonders sensible Bereiche werden für touristische Vorhaben außeracht gelassen. Bei Notfallsituation werden kurzfristig Kommunikationsmaßnahmen zur Deeskalation durchgeführt.

Die Standorte für Contentproduktionen, beispielsweise mit dem Einsatz von Drohnen (Videodrehs, Fotoshootings), werden mit der Unteren Naturschutzbehörde und weiteren zu beteiligenden Institutionen abgestimmt. Mit der Kampagne „Fair op jöck" werden Gäste für ein rücksichtsvolles Verhalten in der Natur im Gelände sensibilisiert.
Mit den EifelSchleifen & EifelSpuren sowie den EifelRadSchleifen ist die Rad- und Wanderinfrastruktur in der Nordeifel in den letzten Jahren qualitativ ausgebaut worden.

„Die Gäste des Nationalparks Eifel sind besonders umweltbewusst. Sie erwarten zurecht, dass wir gemeinsam Verantwortung für den Schutz dieser einzigartigen Natur übernehmen. Dabei ist die NeT ein starker Partner: Initiativen wie die GästeCard, die den ÖPNV stärkt, und die Unterstützung bei unserer Kooperation mit den Nationalpark-Gastgebern sind wertvolle Bausteine für einen nachhaltigen Tourismus.

Michael Lammertz,
Leiter Nationalparkverwaltung Eifel

Um auch perspektivisch auf die Bedarfe von Natur & Umwelt eingehen zu können und gleichzeitig die Wünsche der Gäste und Bürger:innen weiterhin gut erfüllen zu können, bedarf es einer qualitativen Weiterentwicklung. Dabei sollen auch der Klimawandel mit seinen Folgen berücksichtigt werden, um Wandernde und Radfahrende vor den Auswirkungen wie Hitze, Trockenheit, Stürmen, Starkregenereignissen und Unwettern besser zu schützen. Um den Ausbau und die Entwicklung der Infrastruktur an den Rad- und Wanderwegen bestmöglich geplant anzugehen, ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen. In einem ersten Schritt wird nun in einem Zeitraum bis Mitte 2026 ein Konzept für den infrastrukturellen Ausbau der Rad- und Wanderinfrastruktur erarbeitet werden. In einem zweiten Schritt soll das Konzept im Rahmen eines auf drei Jahre angelegten Projektes zur Umsetzung gebracht werden. Bei den Planungen werden alle relevanten Akteure auch aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz einbezogen.

	Einheit	2022	2025
Anteil der als Schutzgebiet ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche	%	13,4	13,4

5.2 Kooperation mit Naturschutzakteuren

Die Nordeifel Tourismus GmbH setzt sich für die Konfliktreduktion zwischen Tourismus- und Naturschutzakteuren ein. Potenzielle Konfliktbereiche werden analysiert. Gäste werden mit der Kampagne „Fair op jöck" zu einem umweltfreundlichen und konfliktfreien Umgang in der Natur sensibilisiert. Im Rahmen von regelmäßigen, anlassbezogenen Treffen stimmt sich die Nordeifel Tourismus GmbH mit Naturschutzverbänden, dem Nationalparkforstamt Eifel, dem Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde, den Naturparken Nordeifel und Rheinland, der Biologischen Station im Kreis Euskirchen und der Unteren Naturschutzbehörde beim Kreis Euskirchen ab. Ebenso werden mit diesen Partner:innen gemeinsame Projekte durchgeführt. Beispielhaft sind die Projekte „Natur exklusiv erleben ganz anders neu", LIFE+ Allianz für Borstgrasrasen und LIFE helle Eifeltäler zu nennen. Nahezu alle Partner:innen sind im Nachhaltigkeits-Beirat der Nordeifel Tourismus GmbH vertreten. Bei Bedarf werden weitere tangierte Institutionen als Gäste oder Expert:innen herangezogen.

Seit Einführung des „Grünen Euro" werden in Kooperation mit dem Verein Bergwaldprojekt e.V. Umweltschutzprojekte in der Nordeifel durchgeführt. Parallel dazu ist das Bergwaldprojekt jedes Jahr auch für das Nationalparkforstamt Eifel und den Kreis Euskirchen in zusätzlichen Projekten tätig.

5.3 Erhalt der biologischen Vielfalt

Alle im Nachhaltigkeitsprozess involvierten Tourismusakteure in der Nordeifel kennen und informieren sich über tourismusrelevante Bestimmungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt und Monitoring-Aktivitäten von Biodiversitätsaspekten in der Region. Die Ergebnisse werden in der touristischen Planung berücksichtigt.

Durch gemeinsame Projekte (siehe 5.2) mit Naturschutz und Tourismusakteuren wird biologische Vielfalt für den Gast in der Nordeifel erlebbar gemacht. Das ausgewiesene Rundwanderwegenetz der EifelSchleifen & EifelSpuren und das Radwegenetz der EifelRadSchleifen machen gelenkt Begegnungen mit Orten der biologischen Vielfalt möglich.

Es sei darauf verwiesen, dass die Eifel bereits im Jahr 2012/2013 beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen" mit dem Biodiversitäts-Sonderpreis für ein besonderes Engagement zum Schutz der biologischen Vielfalt ausgezeichnet worden ist.

Mit Einführung des Grünen Euro haben Gäste ab 2023 die Möglichkeit, einen finanziellen Beitrag bei der Realisierung von Umweltschutzprojekten zu leisten. Weitere Partner:innen wie das Nationalparkforstamt Eifel, die Biologische Station, der Naturpark Nordeifel oder die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Euskirchen setzen weitere Projekte zum Schutz von Ökosystemen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten um.

Zum Erleben von touristisch bedeutsamen floristischen Besonderheiten (Wildnarzissen, Ginster, Wacholder, Bärlauch, Orchideen, Heiden und Moore) erfolgt eine Besucherlenkung über geführte Angebote und Veranstaltungen Dritter, die von der Nordeifel Tourismus GmbH vermarktet werden.

Bei Konflikt- oder Problemsituationen, die sich beispielsweise in der Zeit des Pilzsammelns zeigen, unterstützt die Nordeifel Tourismus GmbH über eine intensive Kommunikationsarbeit.

5.3.1 Interaktion mit Wildtieren

Die Nordeifel verfügt für diesen Bereich über die zuständigen Institutionen wie der Unteren Naturschutzbehörde über ein System, das die Einhaltung lokaler, nationaler und internationaler Gesetze und Standards für den Umgang mit Wildtieren gewährleistet. Interaktionen mit freilebenden

Wildtieren werden unter Berücksichtigung der Gesamtauswirkungen nicht invasiv und verantwortungsbewusst gehandhabt, um nachteilige Auswirkungen auf die betroffenen Tiere sowie auf die Lebensfähigkeit und das Verhalten von Populationen in freier Wildbahn zu vermeiden.

5.4 Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild

Bei Ausweisung von touristischen Routenverläufen werden eifeltypische Landschafts- und Ortsbilder einbezogen. Beispiele hierfür sind die EifelSchleifen & EifelSpuren, die EifelRadSchleifen, die Eifel-Höhen-Route, die Wasserburgen-Route und die Route der Historischen Ortskerne.

Die Vermarktung historischer Ortskerne, von denen es sechs in der Nordeifel gibt, erfolgt über die Homepage. Auch in weiteren Medien der Nordeifel Tourismus GmbH werden diese besonderen Orte besonders hervorgehoben. In den Orten Kronenburg und Bad Münstereifel und im Stadtzentrum von Zülpich finden regelmäßig geführte Rundgänge bzw. Stadtführungen statt, um Gästen diese Kleinode näher zu bringen.

Über die Förderprogramme LEADER Eifel und Zülpicher Börde wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte umgesetzt, die zum Erhalt und zur Verschönerung beitragen. So wurden beispielsweise Ortsidentitätstafeln installiert, die Hintergrundinformationen zu Ortsbildern, Bauwerken und historischen Zusammenhängen wiedergeben. Ebenso wurden Lauschtouren und weitere digitale Anwendungen geschaffen, mittels derer die Orte im Sinne eines Edutainments besonders inszeniert werden.
Bei dem alle drei Jahre stattfindenden Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" erfolgt in der Nordeifel seit jeher eine rege Beteiligung. Mit dem bundesweiten Wettbewerb, der in der Nordeifel vom Kreis Euskirchen durchgeführt wird, ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bürgerschaftliches Engagement und macht positive Entwicklungen in ländlichen Regionen sichtbar. Die Menschen auf dem Land sind aufgefordert, zusammen mit ihrer Gemeinde Ideen, Konzepte und Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die das Leben im Ort attraktiver gestalten. So motiviert der Wettbewerb Menschen auf dem Land, sich mit der Zukunft ihres Dorfes auseinanderzusetzen – und sie aktiv mitzugestalten. Alleine beim Wettbewerb im Jahr 2024 haben sich in der Nordeifel 21 Dörfer beteiligt. Die zwei Dörfer Nettersheim-Marmagen und Zülpich-Bürvenich, beides auch unter touristischen Gesichtspunkten interessante Orte, wurden mit Gold ausgezeichnet und dürfen sich darauf hin mit weiteren ausgewählten Orten in Nordrhein-Westfalen messen.

Bei den Beratungstagen werden Interessenten, die ein Engagement im Tourismus in Form von Beherbergung oder Gastronomie überlegen, eine eifeltypische Gestaltung des Innen- und Außenbereichs empfohlen. Vertiefende Anschauung dazu liefert ein umfangreicher Leitfaden, der im Rahmen der Beratungstage ausgehändigt wird.

5.5 Regional abgestimmte Besucher*innen-Lenkung

Vor der Ausweisung von touristischer Infrastruktur wie Rad- und Wanderwegen erfolgt eine enge Abstimmung mit allen tangierten Akteuren. Neben den zu involvierenden Behörden gehören dazu auch die Naturschutzverbände, die

Waldeigentümer:innen und weitere tangierte Partner:innen wie Landwirt:innen, Jagd und Anwohner:innen. Beispielhaft lässt sich dieser Prozess anhand des Konzeptes „Wanderwelt der Zukunft - EifelSchleifen & EifelSpuren" skizzieren, bei der alle Stakeholder in einer Lenkungsgruppe mitgewirkt haben. Diese Vorgehensweise war bereits im Förderantrag angekündigt. Ein weiteres Beispiel liefern die Ausweisung der Trekking-Plattformen von Trekking Eifel und der nächtlichen Beobachtungspunkte „SternenBlicke".

Für ein rücksichtsvolles Miteinander in der Natur wirbt die Nordeifel Tourismus GmbH unter Die Nordeifel - eine Wanderwelt einfach zum losgehen. (nordeifel-tourismus.de) mit praktischen Hinweisen und sensibilisiert mit ihrer Kampagne „Fair op jöck". Gleiches gilt für die EifelRadschleifen, die im Jahr 2024 eröffnet worden sind. Mit diesen beiden Themenmarken und den dazugehörigen Rundtouren wird in Ergänzung zu weiteren Rad- und Wanderwegen ein umfangreiches Netz für die beiden in der Nordeifel dominierenden Aktivitäten Radfahren und Wandern angeboten, das in einem Flächenkreis wie dem Kreis Euskirchen zu einer großzügigen Gästeverteilung beiträgt.

Bei sich abzeichnenden, kurzfristigen Brennpunkten mit Overtourism-Potenzial wie im Wilden Kermeter, an Schneetagen am Weißen Stein und im Sommer an den Seen erfolgt eine direkte Information an Gäste über die Medien und Kanäle der Nordefiel Tourismus GmbH. Ebenso werden überregionale Medien wie der WDR informiert. Um eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation untereinander zu ermöglichen, besteht eine telefonische Notfallerreichbarkeit auch am Wochenende und an Feiertagen. Um eifelweit schnell und unkompliziert in Notfallsituationen zu kommunizieren, besteht eine Whatsapp-Gruppe unter Beteiligung aller Geschäftsführer aus den Teilregionen der Eifel und der Eifel Tourismus GmbH.

Die Entzerrung möglicher Hotspots erfolgt über abgestimmte Maßnahmen im Bereich der Mobilität und Kommunikation. Um die Anzahl der PKW-Reisenden zu reduzieren sind neue touristische Buslinien entstanden. Der phasenweisen Überfrequentierung von Standorten wird mit der gezielten Bewerbung von alternativen Vorschlägen zur Ablenkung und Entzerrung entgegengewirkt.

Um sich mit möglichen abzeichnenden Konfliktsituationen auseinander setzen zu können und perspektivisch Lösungen zu entwickeln, werden verschiedene Studien inkl. Gästebefragungen und Untersuchungen durchgeführt. Im Jahr 2025 endet unter anderem eine über ein Jahr durchgeführte eifelweite Gästebefragung, die wichtige Rückschlüsse ergeben wird.

Über die von Tourismus.NRW initiierte Kampagne „Smart Destination" ist ein Gutachten erstellt worden, dass sich mit der Thematik Besucherlenkung auseinandersetzt. Bislang ist es jedoch nicht gelungen, dass seitens des Landes NRW das benötigte Budget zur Verfügung gestellt wird, um das aufgezeigte Maßnahmenpaket mit u.a. digitalen Besucherlenkungsmaßnahmen zu realisieren.
Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich die insbesondere während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 gezeigten negativen Auswirkungen von umweltschädigendem Gästeverhalten, u.a. im Nationalpark Eifel, mittlerweile nicht mehr auftreten. Die Region ist sensibilisiert und vorbereitet, sollten sich derartige Entwicklungen noch einmal wiederholen.

5.6 Naturnahe Flächen und Außenanlagen

Die Nordeifel Tourismus besitzt keine Liegenschaften und Flächen und tritt deshalb in der Geschäftsstelle in Kall selber nur als Mieter in Erscheinung. In Abstimmung mit dem Vermieter wird darauf geachtet, dass für eine naturnahe Gestaltung und Pflege gesorgt wird. Aufgrund des bevorstehenden Umbau des Bahnhofsbereichs in Kall, in dem die Geschäftsstelle angesiedelt ist, ist eine vollständige Umgestaltung u.a.im Sinne der Barrierefreiheit vorgesehen. Die Nordeifel Tourismus GmbH wird sich gegenüber der Gemeinde Kall und der Deutschen Bahn für eine naturnahe Gestaltung einsetzen. Ideen für eine „Bespielung" der neuen Areale wie einer Blühwiese oder einem Insektenhotel sind vorhanden.

5.7 Artenausbeutung und Tierschutz

Die Nordeifel verfügt mit den gesetzlich Verantwortlichen wie dem Kreis Euskirchen über ein System zur Sicherstellung der Einhaltung lokaler, nationaler und internationaler Gesetze und Standards, die den Tierschutz und die Erhaltung von Arten (Tiere, Pflanzen und alle lebenden Organismen) sicherstellen. Dies gilt auch für die Ernte oder den Fang, den Handel, die Zurschaustellung und den Verkauf von Wildtierarten und deren Produkten. Keine Wildtierart wird erworben, gezüchtet oder in Gefangenschaft gehalten, es sei denn, es handelt sich um befugte und entsprechend ausgerüstete Personen und um ordnungsgemäß geregelte Tätigkeiten. Die Unterbringung, Pflege und Handhabung aller Wild- und Haustiere entsprechen den höchsten Standards des Tierschutzes.

6. Umwelt: Ressourcenmanagement

6.1 Handlungsfelder des Klimawandels

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden waren eingebunden in die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes und des Klimawandelanpassungskonzeptes des Kreises Euskirchen. Nach dem Hochwasser und seinen Folgen gilt es, die bestehenden Konzepte weiter anzupassen und mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen zu versehen. Die Nordeifel Tourismus GmbH wird sich dabei einbringen.

Ebenso eingebunden war die Nordeifel Tourismus GmbH in die Steuerungsgruppe der Initiative Global nachhaltige Kommune des Kreises Euskirchen. In der Erarbeitung der Strategie finden sich zahlreiche Ansätze wieder, wie auf die zukünftigen Bedingungen des Klimawandels mit geeigneten Maßnahmen eingegangen werden kann. (siehe Nachhaltigkeitsstrategie - Kreisverwaltung Euskirchen).

Die erstmalige Berechnung von Treibhausgasemissionen für die Nordeifel wird wichtige Erkenntnisse liefern, welche Auswirkungen der Tourismus auf das Klima in der Nordeifel konkret hat. Darauf basierend können weitere Strategien für einen emissionsarmen Tourismus entwickelt werden

.

6.1.1 Anpassung an den Klimawandel

Wandern und Radfahren sind die dominierenden Themen in der Nordeifel. Neben deutschlandweit etablierten Fernwanderwegen und Radtouren ist die Rad- und Wanderinfrastruktur mit den EifelSchleifen & EifelSpuren sowie den EifelRadSchleifen in den letzten Jahren in der Nordeifel

auch qualitativ mit Rundwegekonzepten ausgebaut worden. Um auch perspektivisch die Wünsche der Gäste und Bürger:innen weiterhin gut erfüllen zu können, bedarf es einer qualitativen Weiterentwicklung der Infrastruktur. Dabei sollen auch der Klimawandel mit seinen Folgen berücksichtigt werden, um Wandernde und Radfahrende vor den Auswirkungen wie Hitze, Trockenheit, Stürmen, Starkregenereignissen und Unwettern besser zu schützen.

Um den Ausbau und die Entwicklung der Infrastruktur an den Rad- und Wanderwegen bestmöglich geplant anzugehen, ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen. In einem ersten Schritt wird nun in einem Zeitraum bis Mitte 2026 ein Konzept für den infrastrukturellen Ausbau der Rad- und Wanderinfrastruktur erarbeitet werden. In einem zweiten Schritt soll das Konzept im Rahmen eines auf drei Jahre angelegten Projektes zur Umsetzung gebracht werden

6.2 Umweltschonende Mobilitätskonzepte

Die DB-Strecken Köln-Trier und Bonn-Euskirchen-Bad Münstereifel sind ein begünstigender Faktor mit großem touristischen Mehrwert, um die Region zum einen an die Hauptquellmärkte anzubinden und zum anderen Gästen eine umweltfreundliche Anreise einfach zu machen. Um Gästen an den Bahnhöfen und Bahnhaltestellen einen ansprechenden Einstieg zu ermöglichen und sie als Wandernde und Radfahrer:innen willkommen zu heißen, wurden in einem für NRW einmaligen Pilot-Projekt insgesamt 19 Rad- und Wanderbahnhöfe eingerichtet. Vor Ort informiert eine Stele mit Übersichtskarte über die Rad- und Wandermöglichkeiten in Bahnhofsnähe. Der Einstieg ins Wanderroutennetz wird über Zubringermarkierungen erleichtert. Ebenso werden Sie über Plaketten zu den Radwegen geleitet. Ergänzend wurden alle Bahnhöfe und Bahnhaltstellen als Mobilstationen mit Infosäulen und Echtzeit-ÖPNV-Fahrplanauskünften ausgestattet.

Die Nordeifel Tourismus GmbH ist eng in die Mobilitätsgestaltung der Region einbezogen. Durch eine gute und intensive Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachabteilungen der Kreisverwaltung und der Regionalverkehr Köln GmbH konnten in den letzten Jahren zahlreiche touristische Mobilitätsangebote entwickelt werden. Fußend auf den Erkenntnissen der Studie „Entwicklung und Bewertung von Handlungsansätzen zur Optimierung des Mobilitätsangebotes in der Erlebnisregion Nordeifel" aus dem Jahr 2018 wurden seitdem verschiedene touristische Buslinien sowie ein Pedelec-Ausleihsystem in der Nordeifel eingerichtet. In einem Gremium, in dem alle o.g. Akteure zusätzlich mit den Verkehrsverbünden, den benachbarten Kreisen und Tourismusorganisationen sowie dem Nationalparkforstamt Eifel vertreten sind, werden Planungen für die gesamte NRW-Eifel vorgenommen. Seit dem Jahr 2014 existiert mit der GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel ein System, mit dem der ÖPNV in den Verkehrsverbänden Rhein-Sieg (VRS) und Aachen (AVV) kostenlos genutzt werden kann.

Aktuell ist die Nordeifel Tourismus GmbH an einer Machbarkeitsstudie des Kreises Euskirchen beteiligt, um das bestehende touristische Linienangebot zu analysieren und zu optimieren. In diesem Zusammenhang soll die Idee geprüft werden, inwiefern eine neue durchgängige touristische Linie mit Einbindung sämtlicher touristisch interessanter Punkte in der engeren Nationalpark-Region als Angebot eingerichtet werden kann.

Aufgrund der bis heute andauernden Sanierungsarbeiten nach der Hochwasserkatastrophe und der vorgezogenen Elektrifizierung an den beiden Bahnstrecken bestehen seit nunmehr vier Jahren immer wieder größere und kleinere Einschränkungen. So ist die Bahnstrecke bis Trier südlich von Kall und die Bahnstrecke von Euskirchen bis Bad Münstereifel immer noch mit einem Schienenersatzverkehr versehen. Weitere temporäre Teilstreckensperrungen sorgen zusätzlich immer wieder dafür, dass das vollständige Potenzial infolge der günstigen geografischen Lage sowie der Verbreitung des Deutschlandtickets mit positiven Auswirkungen für den Tagesausflugsverkehr in die Nordeifel nicht in vollem Maße entfaltet werden können.

Die Bekanntmachung der umweltfreundlichen Mobilitätsangebote ist in allen Medien der Nordeifel Tourismus GmbH prominent berücksichtigt. In der Übersicht der Anreisemöglichkeiten wird der ÖPNV stets zuerst genannt. Ein eigenes Produkt bewirbt die touristischen Buslinien inkl. des bedarfsorientierten Systems MiKE (mobil im Kreis Euskirchen) auch mit Hinweisen für Kombinationen Wandern & ÖPNV.

Erstmalig werben seit April 2025 drei Busse der Flotte der Regionalverkehr Köln (RVK) mit großflächigen Aufklebern am Heck für eine Nutzung des ÖPNV zu touristischen Zwecken in der Nordeifel. Zusätzlich besteht eine jährliche Kooperation mit vareo, dem Betreiber der Züge auf den beiden Eifelbahnstrecken, im Bereich Kommunikation.

6.3 Umweltschonende An- und Abreise

Die Nordeifel Tourismus GmbH weist in allen Publikationen und Kanälen mit erster Priorität auf umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten hin. Auf der Startseite www.nordeifel-tourismus.de ist zudem eine Fahrplanauskunft eingerichtet. Bei der Darstellung von Rad- und Wanderwegen,

„Als Klimaschutzbeauftragter des Kreises Euskirchen liegt mir der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen besonders am Herzen. Die Nordeifel ist hier auf einem guten Weg die Angebote für Einheimische und Gäste nachhaltig zu gestalten. Als Verkehrsplaner beim Kreis Euskirchen liegt mein Fokus auf der Optimierung der Freizeitverkehre mit guten Angeboten im ÖPNV damit man umweltschonend da hinkommt, wo man die Natur genießen will.

Andreas Glodowski, Klimaschutzbeauftragter und Planer ÖPNV beim Kreis Euskirchen

Ausflugszielen und bei Aktionstagen wie „Zu Gast in der eigenen Heimat" wird die konkrete Anreisemöglichkeit mit dem ÖPNV benannt. Zur Vermarktung der touristischen Buslinien wird jährlich ein Produkt veröffentlicht. Die touristischen Akteure werden regelmäßig über die Anreisemöglichkeiten informiert und sensibilisiert, ihre Gäste zu einer umweltfreundlichen Mobilität vor, während und nach ihrem Aufenthalt zu motivieren. Um touristischen Akteuren das ÖPNV-Angebot näher zu bringen, wird jährlich zu Beginn der Saison eine Exkursion angeboten, bei der eine Wanderung mit Nutzung des ÖPNV verbunden wird. In den Tourist-Informationen der Nordeifel werden Gäste fundiert über die sich bietenden Optionen des ÖPNV informiert. Das Counterpersonal in den Tourist-Informationen wird durch regelmäßige Schulungen fit gehalten.

6.4 Umweltschonende Mobilität vor Ort

Mit der GästeCard haben Übernachtungsgäste die Möglichkeit, den ÖPNV in der Nordeifel kostenlos zu nutzen. Die GästeCard wird in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben und bei der Buchung eines Mehrtagesarrangements der Nordeifel Tourismus GmbH ausgestellt. Mit dem Schienennetz der Deutschen Bahn (Hinweis: nach dem Hochwasser und seinen Folgen besteht auf einigen Teilstücken noch ein Schienenersatzverkehr), einem Angebot an touristischen Buslinien, dem Verleih-System von Pedelecs und dem Eifelcar-Sharing-Angebot wird Gästen ein vielfältiges umweltfreundliches Mobilitätsangebot zur Verfügung gestellt. Das bedarfsorientierte Angebot MiKE stellt als Ergän-

zung dazu die Erreichbarkeit aller Ortsteile in der Nordeifel sicher und gewährleistet somit eine flächendeckende Abdeckung. Wie 6.3. zu entnehmen ist, nimmt die intensive Bewerbung solcher Angebote in den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH einen prominenten Stellenwert ein.
Im Rahmen der jährlich stattfindenden Sitzungen der nachhaltigen Partnerbetriebe und des Nachhaltigkeits-Beirats werden regelmäßig die Vertreter:innen aus der ÖPNV-Abteilung des Kreises Euskirchen zum Austausch eingeladen. Der Praxisleitfaden als Bestandteil des Kommunikationskonzeptes „Nachhaltiger Tourismus in der Nordeifel" vermittelt den nachhaltigen Partnerbetrieben praktische Tipps und Hinweise, wie sie in ihren Medien und Kanälen auf das Thema ÖPNV aufmerksam machen können. Die Nordeifel Tourismus GmbH stellt dafür begleitenden Content zur Verfügung.

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie wurde von Seiten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde bis Sommer 2025 untersucht, wie das Angebot MiKE in Zukunft touristisch noch weiter in Wert gesetzt werden kann.

Eine Kampagne, die im April 2025 für eine Laufzeit von zwei Jahren gestartet ist, soll Gäste animieren, den ÖPNV zur An- und Abreise zum Wandern und Naturerlebnis zu nutzen. Dafür wurden drei Busse der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) mit einem großformatigen Motiv gestaltet. Im gleichen Zusammenhang wird auf die touristischen Buslinien in der Nordeifel hingewiesen.

6.5 Klima- und Umweltschutz in Betrieben

Touristische Akteure werden über Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen der Tourismuswerkstatt Eifel zu umweltfreundlichem Verhalten sensibilisiert, beraten und informiert. Im jährlichen Veranstaltungsprogramm werden auch die DEHOGA-Coaches für Nachhaltigkeit als Referent:innen einbezogen. Das Format Meet-up enthält immer einen Impuls zu nachhaltigen Aspekten. Im Verlauf dieser bewusst kurz gehaltenen Austauschrunden besteht zudem eine intensive Gelegenheit zum Netzwerken.

Seit Ende Februar 2025 haben touristische Akteure unter Die Nordeifel - Nachhaltige Partnerbetriebe die Möglichkeit, bei einem Online-Selbstcheck für betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement ihren Betrieb auf sämtliche Aspekte im Bereich ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit zu überprüfen. Dabei geht es um alle Facetten der Nachhaltigkeit – von umweltfreundlichen Ressourcen- und Energiemanagement, Personalmanagement

bis hin zur Kommunikation ihres Nachhaltigkeitsengagements. Zusätzlich werden konkrete Handlungsempfehlungen angeboten, damit im Bereich Nachhaltigkeit betriebsintern gearbeitet werden kann.

Des Weiteren werden touristische Betriebe im Rahmen der gemeinsamen Beratungstage der Nordeifel Tourismus GmbH und der Struktur-und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen über eine nachhaltige Ausrichtung informiert und konkrete Beteiligungsmöglichkeiten angeboten. Die Struktur-und Wirtschaftsförderung bietet zudem interessierten Betrieben eine kostenlose Erstberatung zum Thema Fördermöglichkeiten im energetischen Bereich an. Als Pendant zu den Angeboten der Verbraucherzentrale für private Haushalte bietet die vom Land NRW betriebene Agentur Energy4Climate ein umfassendes Beratungsangebot für kleinere und mittlere Unternehmen an.

Beim jährlich von der Nordeifel Tourismus GmbH durchgeführten touristischen Netzwerktreffen „NeTWorking Nordeifel" erhalten die Kooperationspartner:innen einen intensiven Einblick in nachhaltige Themen und aktuelle Projekte. Der dem Kommunikationskonzept beigefügte Praxisleitfaden enthält konkrete Hinweise, wie sich die nachhaltigen Partnerbetriebe noch verstärkter nachhaltig aufstellen können und dieses Engagement gegenüber ihren Gästen auch deutlicher kommunizieren können.

Mit der erstmalig in touristischen Destinationen durchgeführten Treibhausgasbilanzierung, an der die Nordeifel als eine von fünf Pilotregionen in Deutschland teilnimmt, werden wichtige Erkenntnisse gewonnen, welche Auswirkungen touristische Aktivitäten auf das Klima haben. Die Betriebe, die sich an der Untersuchung des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung beteiligt haben, haben Mitte 2025 eine individuelle betriebliche THG-Bilanz erhalten. Auch für die Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH wurde eine solche Analyse erstellt.

6.6 Wasserverbrauch und Wasserrisiko

Nach dem Hochwasser mit seinen Folgen wird die touristische Infrastruktur in der Nordeifel nach wie vor wieder aufgebaut. Ein Großteil der touristischen Betriebe ist mittlerweile wieder geöffnet. Bei einigen Betrieben ist absehbar, dass diese nicht mehr öffnen werden.

Der Kreis Euskirchen und die Städte und Gemeinden sind neben dem Aufbau der Infrastruktur stark mit Maßnahmen beschäftigt, um präventive Schutzmaßnahmen umzusetzen, die die Schäden von erneuten Starkregenereignissen reduzieren sollen. Unter anderem sind Starkregengefahrenkarten entwickelt worden, die als Planungsgrundlage für eine Risiko- und Schadenspotentialbewertung und die darauffolgende Erarbeitung von Maßnahmen zur Reduktion dieses Risikos dienen. Mit der Verfügbarkeit der Karten eröffnet sich für die Kommunen die Möglichkeit weitere Prozesse anzustoßen und die kommunale Starkregenvorsorge voran zu bringen. Darüber hinaus dienen die Starkregengefahrenkarten als Grundlage für die Katastrophenschutzplanung der Feuerwehr und der örtlichen Rettungskräfte. Der Kreis Euskirchen ist als Modellkommune im Prozess Global nachhaltige Kommune engagiert. In diesem Zusammenhang werden die Bürger:innen und damit die touristischen Akteure zu einem schonenden Umgang mit Wasser sensibilisiert.

Zahlreiche touristische Betriebe, darunter auch nachhaltige Partnerbetriebe, haben wassersparende Apparaturen in ihren Badezimmern und Toiletten installiert. Ergänzend dazu werden Gäste gebeten, sorgsam mit Wasser umzugehen und den Wechsel von Handtüchern vornehmen zu lassen. Gleiches gilt für die Reinigung der Zimmer, die auf Wunsch der Gäste nicht mehr täglich erfolgt.

6.7 Wasserqualität

Der Kreis Euskirchen als Untere Wasserbehörde überwacht die Wasserqualität für Trink-, Erholungs- und ökologische Zwecke anhand von Qualitätsstandards. Der Zustand der Badewasserqualität der Gewässer (Kronenburger See, Zülpicher See, Freilinger See, Rursee) sowie der Trinkwasserqualität in der Nordeifel sind daher bekannt. Die Qualität gilt als außerordentlich gut. Zahlreiche Talsperren dienen der Trinkwasserversorgung, so dass die Wasserqualität auf sehr hohem Niveau dauerhaft gesichert ist. Über den jährlich erhobenen Zustand wird öffentlichkeitswirksam seitens des Kreises Euskirchen und der Wasserverbände informiert. (siehe e-regio: Wasserqualität und Gewässer-

schutz) Nach dem Hochwasser und seinen Folgen steht die Steinbachtalsperre mit ihrem Waldfreibad noch nicht für den Wassersport zur Verfügung.

6.8 Abwasser

Der Kreis Euskirchen verfügt über klare und durchgesetzte Richtlinien für die Aufstellung, Wartung und Prüfung von Abflüssen aus Klärgruben und Abwasserbehandlungssystemen.

Die Zülpicher Börde ist von einer negativen klimatischen Niederschlagsbilanz geprägt und bedarf angesichts der zusätzlich vorhandenen negativen Grundwasserbilanz ein Konzept, welches es den landwirtschaftlichen Betrieben ermöglicht, die verschiedenen Kulturen mit ausreichend Wasser zu versorgen.

Die lokalen Grundwasserentnahmen (Trinkwasser & Industrie) führen in Kombination mit dem bergbaulichen Einfluss zur Grundwasserabsenkung in den Förderhorizonten. Auch die Auswirkungen der Sümpfungsmaßnahmen des Tagebaus Inden sind zu erkennen. Diese Situation wird sich nach Modellprognosen der Grundwasserstandentwicklung erst nach dem Jahr 2050 allmählich verbessern. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht können, bedingt durch die negative Grundwasserbilanz im Bereich der Rurscholle, bereits heute großräumig zum Teil keine Grundwasserentnahmen mehr gewährt werden.

Die Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser in der Landwirtschaft ist international eine weit verbreitete Praxis, aber in Deutschland bisher auf einige wenige Anwendungsbeispiele beschränkt, auch wenn hier steigendes Potential gesehen wird. In der EU-Richtlinie 2020/741 werden Mindestanforderungen an die Qualitätskriterien für die landwirtschaftliche Wiederwendung von behandeltem Abwasser genannt.

Hierzu wurde die Durchführung einer vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr geförderten Machbarkeitsstudie im Rahmen des Projektes zum nachhaltigen Wassermanagement mit Wasserwiederverwendung in der Zülpicher Börde zum 31.03.2024 abgeschlossen. Die Machbarkeitsstudie diente dazu, weitere Schritte in Bezug auf ggf. weitergehende Untersuchungen oder eine direkte großtechnische Implementierung abzuleiten und zu definieren.

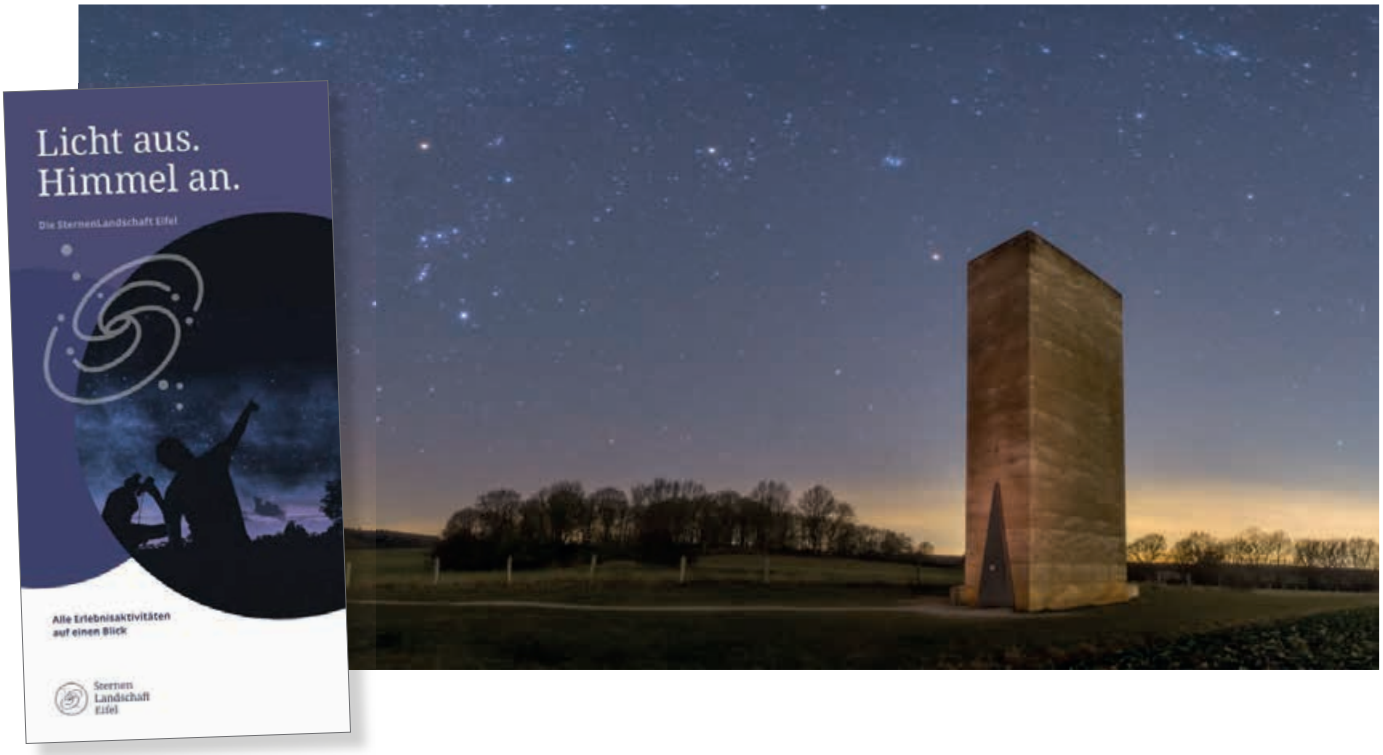
Die Untersuchungen der Machbarkeitsstudie ergaben, dass die Qualität des aufbereiteten Prozesswassers bereits ohne zusätzliche Reinigungsschritte als hochwertig (Güteklasse B) eingestuft wird. Durch einen zusätzlichen Desinfektionsschritt mittels UV-Behandlung wird die Güteklasse A erreicht.

Basierend auf den in der Machbarkeitsstudie erzielten Ergebnissen soll das aufbereitete Prozessabwassers in einem Pilotprojekt in der Praxis erprobt werden. Zusätzlich soll im Pilotprojekt der Effekt der Bewässerung auf den Boden untersucht und die Eignung des Prozessabwassers im Hinblick auf verschiedene Bewässerungssysteme analysiert werden.

6.9 Licht- und Luftverschmutzung

In der Nordeifel werden verschiedene Initiativen durchgeführt, die dazu beitragen, dass die Licht- und Luftqualität kontinuierlich verbessert werden. Ein Ergebnis ist die Tatsache, dass am Weißen Stein in Hellenthal-Udenbreth eine bundesweite Spitzenluftqualität erreicht wird. Dieses Kapital gilt es zu sichern und dafür weiterhin Emissionen wie durch den individuellen PKW-Verkehr zu reduzieren. Die umweltfreundlichen und emissionsneutralen Hauptaktivitäten der Gäste, wandern und radfahren, wirken begünstigend auf die Erreichung dieser Ziele. Die touristischen Buslinien und ebenso die geplante Elektrifizierung der Eifelbahnstrecke noch in diesem Jahrzehnt werden einen wichtigen Beitrag leisten, um die Mobilität klimafreundlicher zu gestalten. Die ländlich geprägte Region weist aufgrund ihrer moderat ausgeprägten Industrielandschaft einen verhältnismäßig geringen Ausstoß von luftverschmutzenden Emissionen auf.

Ein besonderer Schwerpunkt der Region liegt auf der Bewahrung der natürlichen Nacht.
Denn einen sternenreichen Nachthimmel intensiv zu erleben, das ist vielerorts in Deutschland kaum noch möglich. Eine der wenigen Ausnahmen im dicht besiedelten Nordrhein-Westfalen bildet die sog. SternenLandschaft Eifel mit



dem Sternenpark Nationalpark Eifel. Durch gezielte Sensibilisierung, Beratung und Umrüstung wurden in den letzten Jahren intensive Maßnahmen durchgeführt, um die Lichtverschmutzung weiter zu reduzieren. Kommunen, Privathaushalte und Unternehmen engagieren sich in einer Initiative, die auf das Engagement des Kölner Astronomen Harald Bardenhagen zurückzuführen ist. Gäste haben die Möglichkeit, den Sternenhimmel bei inszenierten Himmelbeobachtungen oder individuell an zehn SternenBlicken zu erleben. Alle Angebote finden somit gelenkt statt. Neben der Astronomiewerkstatt von Herrn Bardenhagen bieten ausgebildete SternenGuides ebenfalls geführte Programme an. Daneben engagieren sich touristische Betriebe als ausgezeichnete SternenGastgeber. In diesem Engagement inbegriffen ist die Vorbildfunktion, Lichtverschmutzung am eigenen Betrieb durch Umstellung und Umrüstung zu minimieren und sich speziell auf die Bedürfnisse von nachtschwärmenden Gästen einzustellen (siehe www.sternen-landschaft-eifel.de)

„Das Leben auf unserem Planeten Erde hat sich in 3,7 Milliarden Jahre bei einem ständigen Wechsel zwischen Licht am Tage und Dunkelheit bei Nacht entwickelt. Die Dunkelheit bei Nacht ist für viele Tier- und Pflanzenarten die passende Lebensnische und schafft damit für etwa die Hälfte der Natur unseres Planeten die Voraussetzungen für Gedeihen und Entwicklung. Als Menschheit sind wir von dieser Mit-Welt unmittelbar abhängig. Nicht nur wegen der Nahrungsmittel, sondern auch wegen des Wassers zum Trinken und der Luft zum Atmen. Die Region setzt sich mit Ihrer SternenLandschaft und Ihrem Sternenpark für den Schutz und Erhalt der natürlichen nächtlichen Naturlandschaften und Ihrer Dunkelheit ein, betritt Wege zur Vermeidung der nicht erwünschten Nebenwirkungen des künstlichen Lichts bei Nacht (Lichtverschmutzung) und ermöglicht dadurch die Sichtbarkeit und das Erfahren des sternenreichen Nachthimmels. Dieser hat die Menschheit seit jeher begleitet und zu Fantasie, Kreativität sowie Neugier und Forschung angeregt. Der Blick zu den Sternen ist ein Blick in unsere Herkunft und führt zurück zu den planetaren Grenzen, die wir für eine lebenswerte und gerechte Zukunft für alle Menschen nicht überschreiten dürfen. Das ist mir wichtig.

Harald Bardenhagen, Leiter der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen" und der Sternwarte am Internationalen Platz Vogelsang IP

6.10 Energieeffizienz

Die DMO und die Partnerbetriebe haben Kenntnis über den Energieverbrauch des eigenen Betriebs, setzen sich Reduktionsziele und streben die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien an. Die Nordeifel Tourismus GmbH hat hierfür im Jahr 2024 erneut ein Energie-Audit durchgeführt. Als Mieterin sind den Einflussmöglichkeiten für die Geschäftsstelle in Kall jedoch Grenzen gesetzt. Der Energieverbrauch der nachhaltigen Partnerbetriebe ist bekannt. Ferner steht allen touristischen Akteuren die Möglichkeit offen, einen Selbstcheck unter Nachhaltigkeit - Themen - tourismusverband.nrw durchzuführen, um den Energieverbrauch zu ermitteln und die Energieeffizienz zu optimieren. Als Unterstützung werden über dieses Tool auch direkte Handlungsempfehlungen benannt.

Wichtige Erkenntnisse, auch für die Geschäftsstelle, wird mit dem Analyseergebnis des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung erwartet.

6.11 Abfall

Die Kreis Euskirchen stellt mit einen Fachabteilungen und beauftragten Entsorgungsunternehmen sicher, dass die Abfälle ordnungsgemäß behandelt und wiederverwendet oder sicher entsorgt werden, ohne dass es zu negativen Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und die Umwelt kommt.

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe messen ihre Abfallmenge und versuchen, die Mengen zu reduzieren. In der Geschäftsstelle erfolgt eine strikte Mülltrennung. Restabfälle, die darüber hinaus entstehen, werden sicher und nachhaltig entsorgt. Batterien, Toner-Kartuschen und Kronkorken werden gesammelt und fachgerecht entsorgt bzw. für eine Wiederverwertung genutzt. Der Kreis Euskirchen stellt Informationen zur Verfügung und initiiert oder unterstützt Kampagnen zur Vermeidung, Verringerung, Wiederverwendung und zum Recycling von festen Abfällen, einschließlich Lebensmittelabfällen und Einwegartikeln, insbesondere Kunststoffen.

Durch stetig angepasste Verhaltensweisen und eine kontinuierliche Sensibilisierung sind die Mitarbeitenden bestrebt und in der Lage, Restmüll und Plastikmüll zu reduzieren. Durch die Arbeit im Home-Office wird zudem eine geringere Menge an Müll in der Geschäftsstelle produziert.

Bei Sitzungen wird auf Einwegverpackungen für Milch und Zucker verzichtet. Den Mitarbeitenden wird kostenfrei Mi-

	Einheit	2023 / 2024*
6.10.1. Stromverbrauch pro Mitarbeitenden und Jahr	kWh	1632,67
6.10.2. Heizenergieverbrauch pro Mitarbeitenden und Jahr	kWh	4334,14
6.10.3. Dienstreisen pro Jahr	km	20519 *
6.10.4. Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch	%	100
6.10.5. CO2 Emissionen der DMO Gesamt	t	548,78 / 4,10*
6.10.6. Co2 Emissionen der DMO pro Mitarbeitenden	t	70,06 / 0,53*

	Einheit	2021	2024
6.11.1. Abfallaufkommen Restmüll pro Mitarbeitenden und Jahr	l	462	266
6.11.2. Abfallaufkommen Papier pro Mitarbeitenden und Jahr	l	945	1692
6.11.3. Abfallaufkommen Plastik pro Mitarbeitenden und Jahr	l	317	400

neralwasser in Glasflaschen zur Verfügung gestellt, so dass in diesem Bereich Abfall vermieden wird. Aus alten Werbebannern wurden Taschen gefertigt.

In Kooperation mit der Abfallberatung des Kreises Euskirchen hat im Jahr 2024 eine Exkursion ins Abfallwirtschaftszentrum des Kreises stattgefunden, bei dem über die Themen Müllvermeidung- und Mülltrennung informiert worden ist. In weiteren Seminaren der Tourismuswerkstatt Eifel wird das Thema aufgegriffen. In ihrer Rolle als Reiseveranstalter stellt die Nordeifel Tourismus GmbH Gästen wieder verwendbare Frühstücksbeutel und Einkaufstaschen, nachhaltig produziert, zur Verfügung. Alle nachhaltigen Partnerbetriebe haben sich im Rahmen einer Sammelbestellung angeschlossen und diese Produkte ebenfalls für ihre Gäste angeschafft. Das Zero-Waste-Konzept des in Kall beheimateten Unternehmens PAPSTAR wurde im Tourismus-Beirat der Nordeifel Tourismus GmbH vorgestellt. Als Folge wird dieses System bei einigen Veranstaltungen in der Nordeifel genutzt.

Um selber mit gutem Beispiel voran zu gehen, hat sich das Team der NeT im März 2025 an der Aktion „Clean up" beteiligt und rund um den Bahnhof in Kall wilden Müll gesammelt.

6.12 Papier

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe messen und reduzieren ihren Papierverbrauch. Alle Printprodukte der Nordeifel Tourismus GmbH sind auf FSC-und PEFC-Papier klimaneutral gedruckt. Dies gilt auch für Briefumschläge. Als Geschäftspapier und Arbeitspapier wird ausschließlich Recyclingpapier verwendet. Der Papierverbrauch soll sukzessive reduziert werden, indem bei der Produktion von Broschüren die Gesamtmenge um 10 % reduziert wird. Stattdessen wird, wie beim monatlichen Veranstaltungskalender, auf Online-Versionen in Form von PDF-Dateien gesetzt. Mithilfe der digitalen Ablage wird in der Geschäftsstelle deutlich weniger Papiermüll produziert. Größere Papierrestmengen werden im Sinne der Nachhaltigkeit und unter Ausnutzung des lokalen Kreislaufs bei einer ortsansässigen Papierfabrik entsorgt.

Die Korrespondenz erfolgt zum überwiegenden Teil per E-Mail. Der Versand per Post wird weiter reduziert, so auch bei größeren Akquiseansprachen der touristischen Akteure, etwa für eine Beteiligung am eifelweiten Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0, bei der über 500 Gastgeber:innen per E-Mail angeschrieben werden. Fehldrucke werden als Schmierpapier verwendet.

	Einheit	2021	2024
6.12.1. Gesamtgewicht Papier pro Mitarbeitenden und Jahr	kg	24,16	37,19
6.12.2. Anteil an Recyclingpapier	%	0	83,72
6.12.3. Anteil an FSC/PEFC-Papier	%	100	16,28
6.12.4. Gesamtgewicht Kataloge	kg	12655	10477
6.12.5. Kataloggewicht pro Gast	kg	0,0887	0,0341

6.13 Umweltfreundliches Mitarbeitenden-Verhalten

Schon vor der Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel waren die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle bestrebt, sich umweltfreundich zu verhalten. Das Bewusstsein für eine DMO tätig zu sein, die als Kümmerer für das nachhaltige Reiseziel Nordeifel verantwortlich ist, hat bei den Mitarbeitenden für einen zusätzlichen Motivationsschub gesorgt. Das Green Team in der Geschäftsstelle hat in den vergangenen Jahren mit der Erstellung eines Living-Papers „nachhaltige Geschäftsstelle" begonnen, das kontinuierlich fortgeschrieben wird. Alle Mitarbeitenden bringen sich ein, um weitere Optimierungsmöglichkeiten in den Büroalltag zu implementieren.

Alle Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Kall werden regelmäßig im Rahmen eines Energie-Audits untersucht. Beschäftigte der Nordeifel Tourismus GmbH können das Deutschlandticket nutzen und haben die Möglichkeit, über Bikeleasing ein Fahrrad günstiger zu finanzieren. Dienstreisen werden nach Möglichkeiten mit dem ÖPNV durchgeführt. Für das Firmenfahrzeug, einem Mercedes Benz Vareo, wurde sich angesichts der zu dem Zeitpunkt des Abschlusses des Leasing-Vertrags noch nicht bietenden praxistauglichen Alternative (E-Auto oder Hybrid-Modell) für einen Dieselantrieb entschieden.

Als Geschäfts-und Arbeitspapier wird Recyclingpapier verwendet. Die Geschäftsstelle wird mit 100 % Ökostrom versorgt. Im Rahmen der Ressourceneinsparung und des umweltbewussten Handelns erfolgt das Hosting der verschiedenen Homepages wie www.nordeifel-tourismus.de auf einem klimafreundlichen Server. Die Beleuchtung ist auf LED umgestellt.

Als Spülmaschinenpulver und Spülmittel werden umweltschonende Produkte eingesetzt. Die Geschäftsstelle wird einmal pro Woche von einer Putzkraft des Vermieters gereinigt. Müllbeutel, Toiletten- und Küchenpapier sind aus Recyclingmaterialien. Die Seife für die Toiletten wird in Großpackungen bezogen. Küchentücher werden von den Mitarbeitenden mit der privaten Wäsche mitgewaschen. Allen Mitarbeitenden steht während der Arbeitszeit Eifelmineralwasser in Glasflaschen zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung,

Bei der Bewirtung wird auf Einwegverpackung zu Gunsten von Mehrweg verzichtet. Die angebotenen Produkte werden lokal produziert und saisonal ausgewählt. Nach Möglichkeit werden BIO-Produkte bevorzugt gekauft. Milch für Kaffee und Tee bei Sitzungen wird im Kännchen serviert, Zucker in einer Zuckerdose. Kaffee wird bei kleineren Gesprächsrunden individuell nach Wunsch angeboten. Sitzungen und weitere Termine wie Pressekonferenzen werden bei regionalen Partnerbetrieben durchgeführt, um das Netzwerk zu stärken und die Partner:innen zu unterstützen. Neben heimisch produziertem Gebäck wird BIO-Obst angeboten.

Zur Reduzierung des Stromverbrauchs sind Bildschirmschoner im Einsatz und zum Feierabend erfolgt die Abstellung der Stromzufuhr über Schalter an den Mehrfachsteckdo-

7. Soziales: Kultur und Identität

sen. Ebenso wird zum Feierabend die Heizung heruntergestellt. Gleiche Maßgabe gilt auch für die Gemeinschaftsräume und Toiletten. Der Sitzungsraum wird nur bei Bedarf entsprechend geheizt.
Bei Bestellungen und Anschaffungen werden lokale Partner:innen bevorzugt. Hierzu wird eine dauerhafte Kooperation mit den Nordeifel Werkstätten angestrebt. Die NE.W Nordeifel.Werkstätten gemeinnützige GmbH sind ein Unternehmen im Kreis Euskirchen für Menschen mit Behinderung, die aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht oder noch nicht integriert werden können.

In den E-Mailsignaturen der Mitarbeitenden erfolgt der Hinweis, den Ausdruck der Nachricht nach Möglichkeit zu vermeiden.

7.1 Schutz und Erhalt von Kulturgütern

Im Tourismus- und Marketingkonzept werden die Maßnahmen aufgeführt, mit denen die Nordeifel Tourismus GmbH dafür sorgt, dass sich nachhaltig um die Kulturgüter gekümmert wird. Ebenso wird die Nordeifel Tourismus GmbH in Planungen und mit aktiven Rollen zum Schutz des kulturellen Erbes der Destination einbezogen. Beispiel hierfür ist der Prozess rund um die seinerzeitige neue touristische Inwertsetzung des Römerkanal-Wanderwegs, an dem auch verschiedenste Partner:innen wie der Landschaftsverband Rheinland, der Freundeskreis Römerkanal und die beiden Naturparke Nordeifel und Rheinland beteiligt waren. Bei der jährlich stattfindenden Archäologietour Nordeifel und der Vermarktung der Bodendenkmäler nimmt die Nordeifel Tourismus GmbH gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland die Federführung ein. Neue Wanderwege und Radwege beziehen Kulturgüter auf ihrem Routenverlauf ein. Auch bei den Planungen rund um die Wasserburgen-Route oder dem vor einigen Jahren mit dem UNESCO-Welterbe ausgezeichneten Limes, der in der Nordeifel mit

„In der Nordeifel gehen Natur- und Kulturschutz Hand in Hand – ideal für alle, die nachhaltigen Tourismus schätzen. Hier erlebt man spannende Kulturstätten inmitten herrlicher Landschaft. Ein Paradebeispiel: die Römerthermen Zülpich. Bis heute bleibt dieses kulturelle Erbe auch dank einer starken Gemeinschaft aus Kultureinrichtungen, Vereinen und Ehrenamtlichen lebendig, die Ressourcen gemeinsam einsetzen. Das ist gelebte Nachhaltigkeit.

Dr. Silva Bruder, Leiterin der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

der römischen Kalkbrennerei in Bad Münstereifel-Iversheim noch heute erlebbar ist, wird der Expertise und dem Engagement der Nordeifel Tourismus GmbH vertraut. Zu den Verantwortlichen von Kulturgütern besteht ein enger Kontakt und reger Austausch. Alle bedeutsamen kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen in historischen Kulissen werden über die Medien der Nordeifel Tourismus GmbH vermarktet.

Mit dieser Ausrichtung ist gewährleistet, dass zum einen eine von den Sehenswürdigkeiten als wertvoll empfundene Unterstützung im Marketing erfolgt und zum anderen eine Besucherlenkung stattfindet.

7.2. Kulturelle Artefakte

In diesem Zusammenhang gelten Gesetze, die ausreichend Schutz bieten, damit der ordnungsgemäße Verkauf, Handel, die Ausstellung oder das Verschenken von historischen und archäologischen Artefakten geregelt ist.

7.3. Geistiges Eigentum

Der Schutz und die Erhaltung der Rechte an geistigem Eigentum von Gemeinschaften und Einzelpersonen werden über Gesetze geregelt. Bei der Kommunikationsarbeit werden alle Aspekte zum Schutz des geistigen Eigentums u.a. durch Nennung von Bildnachweisen, Quellenangaben, Angabe von Bildlizenzen ordnungsgemäß von der Nordeifel Tourismus GmbH respektiert.

7.4 Kulturelle Identität

Die Nordeifel Tourismus GmbH, die Gesellschafterkommunen und Partnerbetriebe unterstreichen die Besonderheiten des immateriellen Kulturerbes in Kommunikationsmitteln in der Nordeifel. Dabei wird auch die eifeltypische Mundart wie im Leitbild aufgegriffen. Mit dem seit dem Jahr 2022 durchgeführten Mundartfestival „Mir kalle platt" mit unterschiedlichen Interpretationsformen eifeltypischer Kultur wie Livemusik, Sprachkurs, Talkshow, Kleinkunst, Kino, Wanderungen u.v.m. soll ein Beitrag geleistet werden, dass die Eifeler Mundart lebendig bleibt und Gästen auf authentische und sympathische Art und Weise ein besonderes Kulturgut nähergebracht wird. Seit 2023 findet das Festival im zweijährigen Turnus statt. Das Thema Krimi, die Eifel gilt mit Jacques Berndorf als Heimat der mittlerweile in ganz Deutschland populären Regionalkrimis, wird im Rahmen des Krimifestivals „Nordeifel Mordeifel" von der Nordeifel Tourismus GmbH koordiniert und ebenfalls im zweijährigen Turnus, im Wechsel mit „Mir kalle platt" ausgerichtet. Neben den speziellen Formaten sorgt die Nordeifel Tourismus GmbH dafür, dass das gesamte, facettenreiche kulturelle Veranstaltungsprogramm mit einer Bandbreite von Dorffesten über Theateraufführungen lokaler Vereine bis hin zu großen Musikfestivals im eifelweiten Informationssystem Deskline 3.0 erfasst wird und anschließend über verschiedene Medien und Kanäle vermarktet wird. Verschiedene Medien der Nordeifel Tourismus GmbH werden zusätzlich in englischer Sprache produziert. Einige Medien in der Region, an denen die Nordeifel Tourismus GmbH über eine redaktionelle und finanzielle Mitwirkung beteiligt ist, werden zudem in französischer und niederländischer Sprache veröffentlicht.

7.5 Zugang zu natürlichen und kulturellen Stätten

In der Region gilt das Motto „Fair op jöck", das mit einfachen Spielregeln dafür sensibilisiert, dass ein schonender Umgang mit natürlichen und kulturellen Stätten stattfindet. Für einige Natura-2000-Gebiete gilt ausdrücklich ein Betretungsverbot. Im Nationalpark Eifel gilt das Wegegebot. Für freizugängliche natürliche und kulturelle Stätten in der Landschaft existiert kein besonderes Schutzsystem. Durch die Nähe zu Ortslagen ist eine gewisse Form der sozialen Kontrolle gewährleistet. Die Erfahrung zeigt, dass eine übermäßige Belastung oder Beschädigungen in der Realität nicht vorkommen. Bürger:innen und Gäste gehen gleichsam sorgsam mit dem natürlichen und kulturellen Potenzial um, das die Grundlage für das touristische Angebot bildet.

8. Soziales: Gemeinwohl und Lebensqualität

8.1 Menschenrechte

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die touristischen Akteure in der Region garantieren die Einhaltung der internationalen Menschenrechtsstandards bei ihren touristischen Aktivitäten. Die Nordeifel Tourismus GmbH sorgt im Rahmen ihrer Rolle als Arbeitgeberin und als Auftraggeberin dafür. Entsprechende Gesetze liefern die Grundlage. Bei Menschenrechtsverletzungen in der Geschäftsstelle, der Destination oder bei Partner:innen erfolgen seitens der Nordeifel Tourismus GmbH umgehend Konsequenzen.

8.2 Risikomanagement

Die Tourismusverantwortlichen der Nordeifel Tourismus GmbH stehen in einem engen Austausch zu allen Behörden und Stellen, die über Sicherheits- und Gesundheitsrisiken Auskunft geben. Beispiele hierfür sind hohe Waldbrandgefahr, Unwetterereignisse oder der Umgang während der Corona-Pandemie. Die Nordeifel Tourismus GmbH informiert im Bedarfsfall öffentlichkeitswirksam über ihre Kanäle und Medien gleichermaßen Gäste und Bürger:innen und ihr touristisches Netzwerk. Im Zusammenhang mit der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 hat sich ein enger und intensiver Austausch sowie eine permanente Abstimmung mit dem Kreis, den Kommunen und den touristischen Akteuren mehr als bewährt, um laufend über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein und darauf basierend weitere Maßnahmen und Initiativen ergreifen zu können.

Bei punktuellen Hot-Spot-Bildungen, wie im Winter im Bereich des Weißen Steins, erfolgt eine zügige und abgestimmte Kommunikation mit den Verantwortlichen. Über eigene Medien und Kanäle sowie eine erprobte und gewachsene Zusammenarbeit mit externen Medien können innerhalb kurzer Zeit zahlreiche Menschen erreicht werden.

8.3 Beschäftigungsqualität und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Die Nordeifel Tourismus GmbH ist bestrebt, kontinuierlich dafür zu sorgen, dass eine gute Beschäftigungsqualität und familienfreundliche Arbeitsbedingungen in der Geschäftsstelle vorliegen. Während der Corona-Pandemie und nach der Flutkatastrophe im Sommer 2021 hat sich bewährt, dass die neben der Dienstvereinbarung individuell getroffenen Regelungen mit den Mitarbeitenden, u.a. in Bezug auf Homeoffice oder spontane Änderungen von Arbeitszeiten, die einzelspezifischen Bedürfnisse auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gut in Einklang gebracht werden konnten. Diese pragmatische und individuelle Vorgehensweise führt zu einer hohen Zufriedenheit bei Beibehaltung einer guten Arbeitsmoral und einer ausgesprochen guten Stimmung im Team. Auch bei sich kurzfristig ergebenden Umständen steht die Geschäftsführung offen für Lösungen im Sinne der Arbeitnehmer:innen gegenüber. Um den Mitarbeitenden Planungssicherheit für ihre Freizeit geben zu können, erfolgt die Einteilung für Einsätze in den Abendstunden und am Wochenende mit ausreichend Vorlauf. Ein jährlicher Betriebsausflug und eine Weihnachtsfeier sind fest in der Jahresplanung vorgesehen. Mit verschiedenen Benefits wie der Bereitstellung von Mineralwasser und der Gewährung von

freien bzw. ermäßigten Eintritten in Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen möchte die Nordeifel Tourismus GmbH einen zusätzlichen Beitrag leisten, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu erweisen. Arbeit am Wochenende und Feiertagen wird neben Freizeitausgleich zusätzlich noch mit Zeitzuschlägen vergütet.

Im Sinne der Qualitätsoffensive in der HOGA-Branche nehmen die Arbeitgeberqualität und die damit verbundenen familienfreundlichen Arbeitsbedingungen einen großen Stellenwert ein. Darauf reagiert die Tourismuswerkstatt Eifel mit entsprechenden Weiterbildungsangeboten. Der Mangel an Arbeits- und Fachkräften zeigt auch im Tourismus, dass ein Umdenken auf Betriebsebene notwendig ist. Um das Berufsbild der Kaufleute für Tourismus und Freizeit weiter bekannt zu machen, hat die Nordeifel Tourismus GmbH im Jahr 2022 eine Kampagne gestartet, die bis heute anhält. Als Ergebnis konnten in der Zwischenzeit einige Ausbildungsstellen geschaffen werden. Die ehemalige Auszubildende der Nordeifel Tourismus GmbH ist in diesem Zusammenhang als Ausbildungsbotschafterin der IHK Aachen tätig und macht bei Schulbesuchen auf das Berufsbild aufmerksam.

8.4 Tourismusakzeptanz der Lokalbevölkerung

Destinationsmanagement beinhaltet heute mehr und mehr die Aspekte des Lebensraummanagements, bei denen die Bedürfnisse der Bürger:innnen deutlich stärker mit berücksichtigt werden als es in der Vergangenheit der Fall war. Bei der Umsetzung touristischer Projekte ist es daher sinnvoll, diese Zielgruppe frühzeitig bei den Planungen mit einzubeziehen. Bei der Neukonzeption des Wanderwegenetzes mit den EifelSchleifen & EifelSpuren wurde mit der lokalen Politik und den originär für das Wanderwegenetz zuständigen Ortsgruppen des Eifelvereins die heimische Bevölkerung von Beginn an in den Prozess integriert. Bei zukünftigen Projekten, dazu gehören auch große privatwirtschaftliche Investitionsvorhaben, ist eine Einbindung der lokalen Bevölkerung ebenfalls vorgesehen und zwingend notwendig.

Bei eigenen Projekten wird diese Maßgabe berücksichtigt, u.a. bei einzusetzenden Gremien. Bekanntlich spielt die lokale Bevölkerung eine wichtige Rolle in der nachhaltigen touristischen Entwicklung einer Destination. In diesem Zusammenhang sind das Tourismusbewusstsein und die Akzeptanz für den Tourismus entscheidende Voraussetzungen für eine Tourismusregion, die dauerhaft erfolgreich sein möchte. Aufgeschlossene Bürger:innen üben als Botschafter:innen und Multiplikator:innen einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung und die Außendarstellung einer Tourismusdestination aus. Eine positive Einstellung gegenüber dem Tourismus ist außerdem notwendig, um touristische Projekte realisieren zu können, denn touristische Vorhaben müssen in Einklang mit den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger:innen erfolgen und werden bei öffentlichen Investitionen mit Steuergeldern finanziert.
Um sich ein Bild davon zu verschaffen, wie die Bevölkerung über Tourismus denkt, wurde im Jahr 2021 in einer Umfrage „Leben in einer Tourismusregion?!" nach den Erwartungen, Bedenken und der Zufriedenheit befragt. Das Ergebnis zeigt, dass 71 % der befragten Bürger:innen mit Gästen im Alltag in Kontakt kommen. 75 % der Bürger:innen sind sich bewusst, dass sie in einer Tourismusregion leben. Über 80 % der Bürger:innen empfinden, dass der

Tourismus in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Als positive Effekte werden neu entstehende Rad- und Wanderwege, das positive Image und die Förderung der Wirtschaft angesehen. Als negative Effekt werden vereinzelte überfüllte Orte, Verkehrsprobleme und Parkkonflikte genannt.

Im Jahr 2024 wurde erneut eine Umfrage durchgeführt, die Bürger:innen zum Tourismus und seinen Auswirkungen befragt hat. Dabei hat sich gezeigt, dass 84 % der Befragten gerne in der Region leben und 71 % ihren Freund:innen empfehlen würden, auch in die Nordeifel zu ziehen. 64 % der Befragten begegnen Tourist:innen im eigenen Wohnumfeld. 78 % ist ein gastfreundschaftliches Verhalten gegenüber Tourist:innen wichtig. 74 % der Befragten nutzen die freizeittouristischen Angebote in der Region. 47 % fühlen sich über den Tourismus und dessen Bedeutung für ihren Wohnort gut informiert.

Beschwerden und Hinweise der Bevölkerung erreichen die Geschäftsstelle in einem überschaubaren Umfang. Im Zuge einer intensiven Kommunikation der Nordeifel Tourismus GmbH (siehe jährlicher Pressespiegel) werden Bürger:innen über regelmäßige Pressemitteilungen und Beiträge in den sozialen Medien über aktuelle touristische Entwicklungen, Neuigkeiten und Angebote informiert. Wichtige touristische stakeholder wie das LVR-Freilichtmuseum Kommern, der Seepark Zülpich und die Therme Euskirchen sind ebenfalls sehr aktiv in dieser Richtung.
Zusätzlich schafft die NeT eigene Veranstaltungsformate wie „Zu Gast in der eigenen Heimat" , „Nordeifel Mordeifel" und das Mundartfestival „Mir kalle platt", so dass Bürger:innen ein speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot erhalten.

Zukünftig sollen in regelmäßigen Abständen die Bürger:innen befragt werden, um verlässliche Auskunft über Erwartungen, Bedenken und die Zufriedenheit zu erhalten. Im Zuge der Umsetzung des neuen Tourismus- und Marketingkonzeptes ist zudem vorgesehen, regelmäßige Untersuchungen zur Tourismusakzeptanz durchzuführen.

Beschwerden und massive Widerstände gegen touristische Vorhaben werden ernst genommen und können dazu führen, dass Projekte im drastischsten Falle nicht realisiert werden.

8.5 Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement

Die Nordeifel Tourismus GmbH arbeitet eng mit ehrenamtlichen Organisationen zusammen. Eine enge Partnerschaft besteht beispielsweise zu den Ortsgruppen des Eifelvereins. Im Zuge des Wegemanagements, der Weiterentwicklung der Infrastruktur aber auch bei der seit 2023 jährlich durchgeführten Wahl zum Wanderweg des Jahres sind die Ortsgruppen sehr intensiv eingebunden. Bei einem jährlichen Wegepatentreffen erfährt das ehrenamtliche Engagement seitens des Kreises Euskirchen und der Nordeifel Tourismus GmbH eine besondere Wertschätzung.

Für die Vermarktung von Veranstaltungen bietet die Nordeifel Tourismus GmbH sämtlichen von Ehrenamtler:innen ausgerichteten Angeboten kostenlos ihre Plattformen an. Daneben ist die Geschäftsstelle eng in Projekte von ehrenamtlich Tätigen eingebunden. Dazu gehören Projekte im Naturschutz ebenso wie zur Brauchtumspflege wie beim Eifeler Mundartfestival „Mir kalle platt".
Mit Einführung des „Grünen Euro" werden konkrete Umwelt-

schutzprojekte in der Nordeifel finanziell von der Nordeifel Tourismus GmbH mit unterstützt und von Freiwilligen über das Bergwaldprojekt umgesetzt.

Produkte werden je nach Möglichkeit von gemeinnützigen Einrichtungen bezogen. Ein Beispiel ist das Mobiliar der EifelSchleifen und EifelSpuren, das von einer Werkstatt für Menschen mit Einschränkungen gefertigt worden ist. Eine Kooperation mit den in der Nordeifel ansässigen Nordeifel Werkstätten soll weiter ausgebaut werden. Die Zusammenarbeit mit Guides wie den Nationalpark-Waldführer:innen und den SternenGuides basiert auf einem hohen ehrenamtlichen Einsatz und wird mit Aufwandsentschädigungen seitens der Nordeifel Tourismus GmbH honoriert. Beim Programm der Tourismuswerkstatt werden Angebote von kleineren, teils ehrenamtlich getragenen Einrichtungen wie der Seelsorge im Nationalpark Eifel, mit einbezogen. Über die Bereitstellung von give-aways und Preisen unterstützt die Geschäftsstelle Aktionen, die ehrenamtlich organisiert sind.
Im Rahmen der Berufsfelderkundung ermöglicht die Geschäftsstelle Schüler:innen der 8. und 9. Klasse einen Einblick in die Arbeitswelt im Rahmen von Tagespraktika. Zur Entwicklung von Fachkräften bildet die Geschäftsstelle regelmäßig junge Menschen im Berufsbild Kaufleute für Tourismus & Freizeit aus. Zudem absolvieren zahlreiche Studierende und ältere Schüler:innen ihr mehrwöchiges Pflichtpraktikum bei der Nordeifel Tourismus GmbH und verfassen dabei auch ihre Bachelor-, Master- und Projektarbeiten in Zusammenarbeit. Kooperationen bestehen mit der Deutschen Sporthochschule Köln, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, der Hochschule Rhein-Waal und der IU Duales Studium Düsseldorf. Zahlreiche ausgezeichnete Nationalpark-Schulen und -KITAS in der Nordeifel fühlen sich den Zielen des Nationalparks Eifel verpflichtet und nehmen aktiv an der nachhaltigen Entwicklung in der Nordeifel teil.

8.6 Arbeitsbedingungen in der DMO

Die Nordeifel Tourismus GmbH bietet familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität der Beschäftigung über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus. Die Vertragsbasis bildet seit Januar 2022 eine Dienstvereinbarung, die die vormalige Arbeitgeberrichtlinie abgelöst hat. Die Dienstvereinbarung orientiert sich an den Tariflöhnen und Tarifvereinbarungen des TVöD.

Seit 2025 werden Zeitzuschläge für die Arbeit an Wochenenden und Feiertagen gewährt. Zusätzlich bietet die Geschäftsstelle verschiedene Benefits wie die Bereitstellung von Mineralwasser während der Arbeitszeit, die Möglichkeit zum Bikeleasing und Vergünstigungen für Mitarbeitende in einigen Ausflugszielen an. Die Möglichkeit für Arbeit im Home-Office besteht und wird teilweise genutzt. Die Geschäftsführung nimmt die Sorgen und Probleme der Mitarbeitenden ernst und geht bei situativen Problemen und Herausforderungen intensiv auf die persönlichen Belange ein, um Lösungen im Sinne der Mitarbeitenden zu finden. Über die Tourismuswerkstatt Eifel erhalten alle Mitarbeitenden einen Zugang zu einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm.

Das Betriebsklima ist entscheidend für zufriedene Mitarbeitende und gute Arbeit. Daher sind ein Betriebsausflug, gemeinsame Feiern und Freizeitaktivitäten ein wichtiger Bestandteil des Alltags neben der tagtäglichen Arbeit im Betrieb.

Im Vergleich zum Jahr 2022 hat sich die Anzahl der Mitarbeitenden verringert, da die Nordeifel Tourismus GmbH nicht mehr den Nationalpark-Infopunkt in Schleiden-Gemünd betreibt. Um bestmögliche Synergieeffekte zu erzielen, haben zwei touristisch tätige Mitarbeitende der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen ihren Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle in Kall.

	Einheit	2022	2024	2025
Zufriedenheits-Index Mitarbeitende	%	65	71	81
Rücklaufquote der Mitarbeitenden-Befragung	%	80	100	100

8.8 Toleranz und Inklusion

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe verpflichten sich, Chancengleichheit in Bezug auf Bildung, Ausbildung und Beschäftigung, ein sicheres Arbeitsumfeld und einen existenzsichernden Lohn für alle und Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Glauben, sexueller Orientierung und Behinderung zu bieten. Ein toleranter und respektvoller Umgang in der Nordeifel wird gestärkt.

8.9 Schulung zur Nachhaltigkeit

In der Nordeifel gibt es über die Tourismuswerkstatt Eifel ein regelmäßiges Angebot von Weiterbildungen/Schulungen für die Mitarbeitenden der Nordeifel Tourismus GmbH zu sämtlichen Themen im Bereich der Nachhaltigkeit, aber auch zu sonstigen touristisch und gesellschaftlich relevanten Themen. Überdies finden jährlich Produktschulungen und eine touristische Weiterbildung statt, die abgerundet werden vom Betriebsausflug, der ebenfalls nachhaltige Aspekte mit ein bezieht.

Bei Bedarf und Interesse nehmen Mitarbeitende an Seminaren, Webinaren, Schulungen und Workshops mit Bezug zu nachhaltigen Themen teil. Die Mitarbeitenden Petra Schumacher und Patrick Schmidder haben zudem eine Ausbildung zum SDG-Scout absolviert. Herr Schmidder ist zusätzlich als Nachhaltigkeitsmanager ausgebildet worden.

Bildnachweise

Eifel Tourismus GmbH - Dominik Ketz
Eifel Tourismus GmbH - Dennis Stratmann
Eifel Tourismus GmbH - Tobias Vollmer
Nordeifel Tourismus GmbH - Paul Meixner
Nordeifel Tourismus GmbH . Nils Nöll
Regionalverkehr Köln
Fotoagentur Wolf - freiheitswerke

Grafiken

BTE, Berlin
TourCert gGmbH